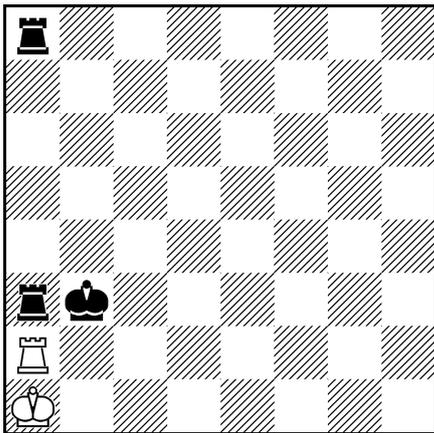


Liebe Löser, bei den direkten Mattaufgaben ist das schwarze Gegenspiel sehr limitiert. Die ersten beiden Hilfsmatts sollte durchaus schnell zu lösen sein, das langzügige dauert vermutlich etwas länger – aber es lohnt sich. Und auch das Selbstmatt ist für Einsteiger durchaus geeignet.

2024/00
 Peter Schmidt Passade
 (nach Krystof Drazkowski)



Die Aufgabe 2024/00 ist eine Bearbeitung einer Aufgabe von Krystof Drazkowski aus Schach in Schleswig-Holstein 2005/10, Nr. 544.

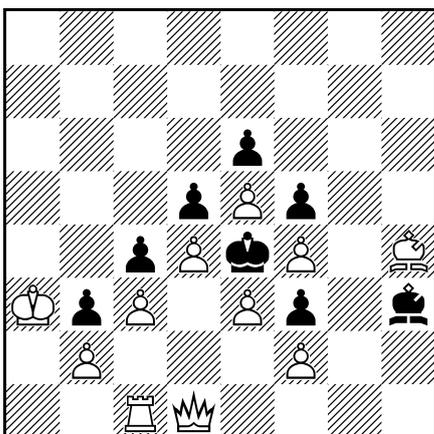
Weiß: Ka1, Ta2 (2);

Schwarz: Kb3, Dh7, Ta3, Bf7, h5 (5);
 h#4, 2 Lösungen

Die deutliche Verschlinkung und das analogere Spiel rechtfertigen meiner Meinung nach eine Veröffentlichung als Urdruck – was meinen Sie?

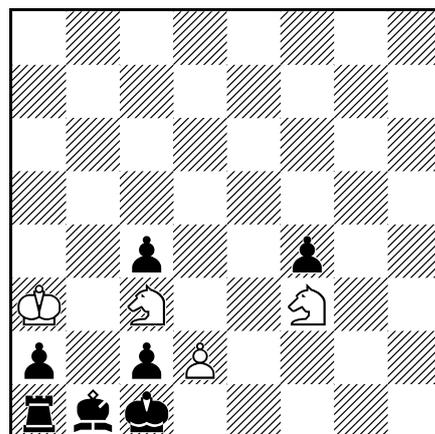
h#4 (2+3)
 2 Lösungen

2024/01
 Michael Oestreicher
 Rosenheim



#5 (11+8)

2024/02
 Claus Grupen
 Siegen

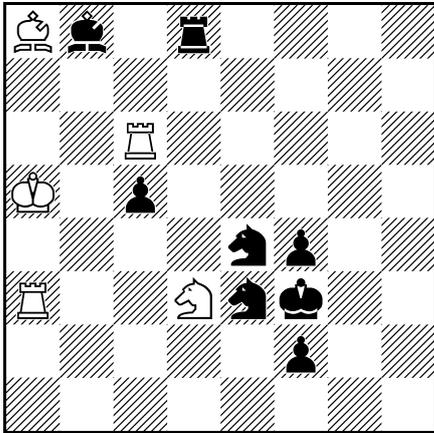


#13 (4+7)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/03

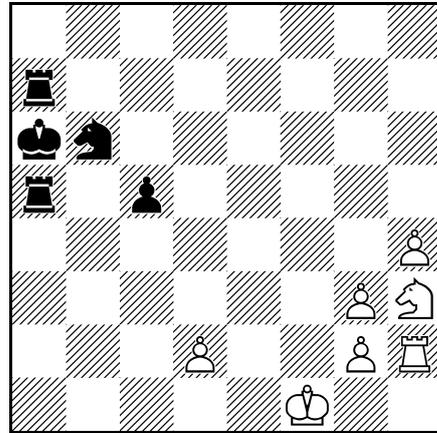
Alexander Pankratiew &
Yuri Gorbatenko
(Russland)



h#2 (5+8)
2 Lösungen

2024/04

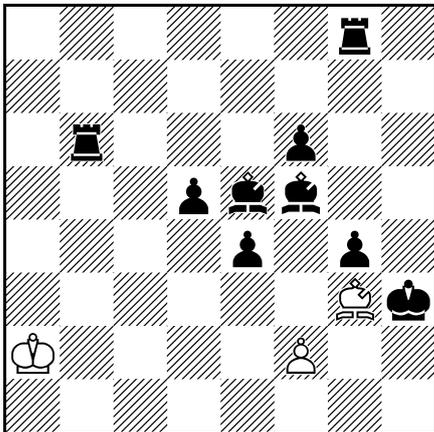
Reinhardt Fiebig
Hohndorf



h#4 (7+5)
2 Lösungen

2024/05

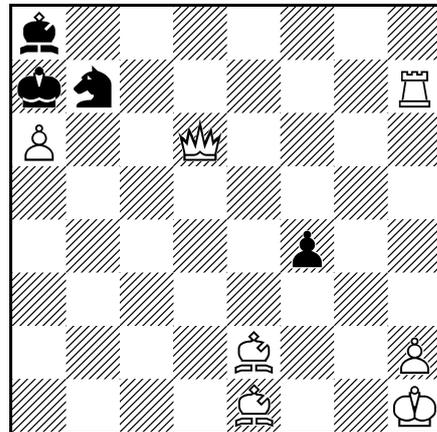
Mirko Degenkolbe Meerane
& Fadil Abdurahmanovic
(Bosnien und Herzegowina)



h#5 (3+9)

2024/06

Valery Barsukov
(Russland)



s#6 (7+4)

Lösungen zu SSH 11/2023

Die variantenreiche Aufgabe 2023/67 (Alexander Pankratiew & Yuri Gorbatenko) hat den Schlüssel **1. Db5!** (dr. **2. T:e3+ L:e3/K:e3 3. Dd3#**) **c4 2. Tf4+ e:f4/S:f4 3. Td4/D:e5#**, **1. ... Sb4 2. Td4+ c:d4/e:d4 3. D:e5/Tf4#**, **1. ... T:e2 2. Td4+ c:d4/ e:d4 3. Dd3#** und **1. ... Tf3 2. L:f3+ L:f3 3. Sg3#**. „Beide Türme opfern sich

und setzen auf demselben Feld matt“ (Manfred Nieroba). „Respektabel! – Besonders die reziproken Fortsetzungen nach 1. ... Sb4 bzw. 1. ... c4 sind zu beachten“ (Baldur Kozdon). „Gegen 1. ... D:c2 hilft wohl nur 1. Db5!“ (Eberhard Schulze).

„Aufgabe 2023/68 (Claus Grupen) ist eine filigrane Miniatur mit überraschendem Finale: **1. Kc6! (Zzg.) Ke4 2. Ld1 Kd4 3. Le2 Ke4 4. Sd3! Kd4 5. Se5 Ke4 6. La6! Kd4 7. Lb7 Ke4 8. Kc5#**“ (Baldur Kozdon). „Ein problemtheoretisch recht interessantes Problem, was ich angesichts der spröden Stellung, von der man glaubt, sie ähnlich schon x-mal gesehen zu haben, nicht vermutete: Nicht die Herlin-Umgehung über e6 mit der üblichen Hinterstellung (auf b7) führt zum Erfolg, sondern der Rundlauf über d2 – a6. Das habe ich nicht so oft gesehen (oder nicht bemerkt)“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss seine Figuren zum Matt bereitstellen, dabei aber darauf achten, dass dem schwarzen König immer nur die Felder d4 und e4 zur Verfügung stehen“ (Manfred Nieroba).

„Bei der Aufgabe 2023/69 (Michael Herzberg) scheitert 1. Le3?! mit der Doppel- drohung 2. Ld4+ Kf4 3. Sd5# und 2. Kg5 ~ 3. Lf4# an 1. ... Sc6! bzw. Lb6! Holt Weiß mit dem Läufer weiter aus, scheitert 1. Lc1? Sb3/Sc4 2. Kg5 Sd2!, 1. Ld2? verbietet sich (noch) wegen des schwarzen Bauern auf c3, der allerdings zudem vom Bauern auf b4 gedeckt ist. Mittels eines Pendelmanövers des weißen Springers auf e7 werden die beiden Störenfriede beseitigt: **1. Lh4! Kf4 2. Sd5+ Ke5 3. S:b4 Kf4 4. Sd5+ Ke5 5. S:c3 Kf4 6. Sd5+ Ke5 7. Se7 Kf4 8. Lg5+ Ke5**. Die Ausgangsstellung ohne die beiden schwarzen Bauern ist wieder hergestellt. **9. Ld2!** eröffnet jedoch die Ersatzverteidigung **9. ... Tc6**, was nach **10. Kg5! e3** die Umgehung **11. Le1!** (11. L:e3? Tc4!) erfordert: **11. ... Tc4 12. L:g3 Tf4 13. L:f4#**. Ein gut verständliches Beispiel der Neudeutschen Schule. Dem Schlüsselzug und den Fortsetzungen kommt man eigentlich recht zügig auf die Schliche, weil sich nur eine erfolgversprechende Drohung erzeugen lässt. Hinsichtlich des Zuges vom schwarzen Bauern auf e4 nach e3 habe ich theoretische Bedenken, da die Zweckreinheit dieses Zuges für mich in Frage steht: er unterbindet nicht nur die weiße Drohlinie, sondern sperrt im Voraus die Abwehrreihe c3-g3 für den schwarzen Turm auf c6. Aber den Gesamteindruck dieses feinen Mehrzügers beeinträchtigt diese Feststellung nicht!“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss den schwarzen Bauern entfernen, der auf dem Mattfeld seines Königs steht. Und setzt dann beide Male auf d2 matt“ (Eberhard Schulze). „Um dem Läufer auf g5 die Felder c3 und d2 zugänglich zu machen, muss der Springer auf e7 unter Mattdrohung die Bauern auf b4 und c3 abräumen. Überraschend erscheint am

Ende der Turm von a6 auf f4“ (Manfred Nieroba). „Erst ab dem 9. Zug kommt Leben in die Bude“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2023/70 (Ivunin & Pankratiew) sind im Satz: **1. ... d4 2. Lf4 Lb1#** und **i) 1. c5 Lc6+ 2. Kf4 Tg4#** sowie **ii) 1. Ke4 Tg4+ 2. Kd3 Lb1#**. „Gefällig!“ (Baldur Kozdon). „Kleine Mattbildbastelei“ (Achim Schöneberger). „Drei verschiedene Mattbilder mit geringen Mitteln. Leider wird der Läufer auf c1 nur zum Satz gebraucht“ (Manfred Nieroba). „ganz originell, aber mit viel Holz im dünnen Wald“ (Claus Grupen).

Die Lösungen der Aufgabe 2023/71 (Hans-Peter Reich & Achim Schöneberg lauten **a) 1. ... L:f4 2. Se5 L:g3 3. K:e3 Le1 4. Kf4 Ld2#** und **b) 1. ... T:b2 2. Sc1 Tb4 3. K:c2 T:d4 4. Kb2 Td2#**. „Fressen durch den Brei ... das war rasch zu vermuten und in a) auch ohne Schwierigkeit zu finden, womit die „Arbeit“ in b) erleichtert wurde. Der Zusammenhang besteht in der Realisation, dass jeweils das Standfeld des schwarzen Königs zum Mattfeld der weißen Figur wird. Ambitioniert! Nett!“ (Hanspeter Suwe). „Weiß muss den schwarzen Bauern entfernen, der auf dem Mattfeld seines Königs steht und setzt dann beide Male auf d2 matt“ (Eberhard Schulze). „Die weiße Figur macht dem schwarzen König ein Feld frei und setzt am Ende auf dem Ausgangsfeld des schwarzen Königs matt. Das war mit zwei Lösungen schwer zu konstruieren, was man daran sieht, dass bei der einen Lösung das ganze untere schwarze Material überflüssig ist“ (Manfred Nieroba). Die Autoren schreiben hierzu: Sharper (also Batterieaufbau, -abbau, hier: Umgehung des Königs und des Vordersteins, der vom schwarzen König geschlagen wird und Matt auf der ursprünglichen Batterielinie), sowie Platzwechsel schwarzer König und weißer Läufer und schwarzer König und weißer Turm, Forsberg-Zwilling.

„Bei der Aufgabe 2023/72 (Valery Barsukov) finde ich leider keinen Zusammenhang: **i) 1. Sb3 Kf2 2. Sd2 e3+ 3. Se2 d5 4. Kd3 L:e2#** und **ii) 1. Sd3 Lg2 2. Tb1 L:e4 3. Tb4 Lc6 4. Sb3 e:d3#**“ (Manfred Nieroba). „Funktionswechsel vom weißen Bauern auf e2 und weißem Läufer auf f1. Einmal deckt der weiße Bauer ein Fluchtfeld und der weiße Läufer setzt matt, in der anderen Phase umgekehrt, Mustermatts gibt es kostenlos dazu. Prima!“ (Achim Schöneberger). „zwei klasse Matts, aber wenig Zusammenhang“ (Claus Grupen).

„Der variantenreiche Dreizüger 2023/73 (Harmut Laue) mit dem Themafeld d4 ist ein würdiges Widmungsproblem“ (Hanspeter Suwe): **1. Db7! (dr. 2. Db5+ K:d4 3. Dc5+ K:c5#)**. **1. ... Lb1/Lc2 2. T:c6+ T:c6 3. Da6+ T:a6#** (Motivinversion 1. Grades, da Weiß die Verteidigungsidee ausnutzt, dass der König den Bauern auf

d4 nicht mehr schlagen kann); **1. ... e:d4 2. Da6+ Kc5 3. Db5+ L:b5#** (Motiv-inversion 2. Grades, da Weiß sowohl die Verteidigungsidee ausnutzt, dass der schwarze König nicht den Bauern auf d4 schlagen kann, als auch die zweite Verteidigungsidee, dass der schwarze König nun nach c5 ziehen kann); **1 ... T:d4 2. T:c1+ Lc2 3. D:b3+ Kc5#** (Motivinversion 3. Grades, weil durch diesen Zug beide vorherigen Verteidigungsideen aufrechterhalten werden und Schwarz den zusätzlichen Effekt erhält, dass der Wegzug des Königs ein Schach geben würde) sowie die beiden weiteren Varianten **1. ... K:d4 2. Db6+ Kc4 3. Dc5+ K:c5#** und **1. ... T:f4 2. Db5+ K:d4 3. Dd5+ K:d5#**. „Variantenreich und mit allen Schikanen“ (Claus Grupen).

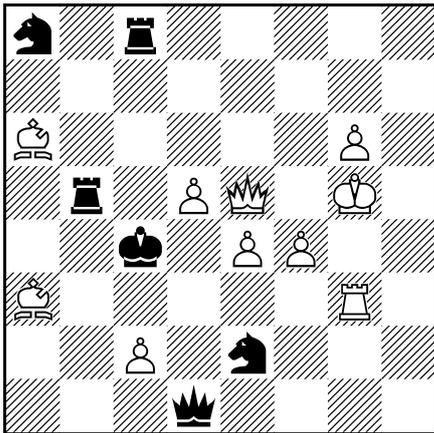
„Beim Selbstmatt 2023/74 (Andreas Thoma) gibt es beim Abzugs-Doppelschach kein Entrinnen: a) **1. Sc8 Kf6 2. e5+ K:e5 3. f8L Kf6 4. Le7+ Ke5 5. Sc6+ Ke6 6. Sd8+ Ke5 7. L:g5 L:g5#** und b) **1. Sc6+ Kd6 2. f8D+ Kd7 3. Td8+ Kc7 4. Df7+ Kb6 5. Tb8+ Kc5 6. Tb5+ Kd6 7. e5+ T:e5#**“ (Claus Grupen). „Der erzwungene Königsrundlauf in b) gefällt mir eindeutig besser als sein Hin und Her in a)“ (Manfred Nieroba).

Liebe Löser, diese Serie bietet für alle etwas. Neben eher leichten Aufgaben ist auch viel Schreiarbeit bei der slowakischen Aufgabe zu leisten. Ich hoffe, die Aufgaben machen Spaß.

2024/07

Jürgen Gelitz

Darmstadt



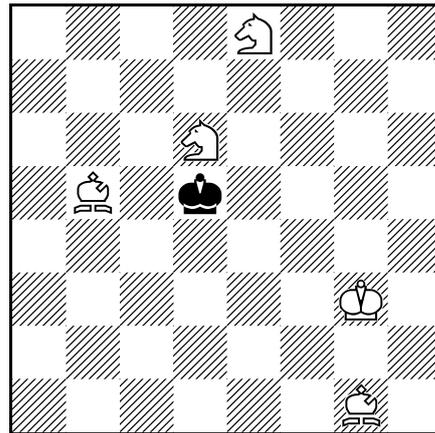
#2

(10+6)

2024/08

Zoltan Labai

(Slowakei)



#5

(5+1)

b) Sd6→c5

c) ferner Kg3→g4

d) ferner Sc5→c8

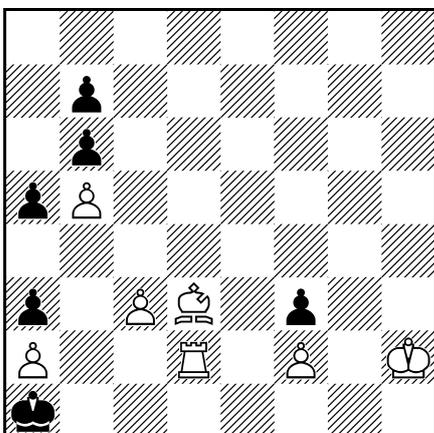
e) ferner Se8→d8

f) ferner Sc8→h7

2024/09

Wilfried Neef

Ulm



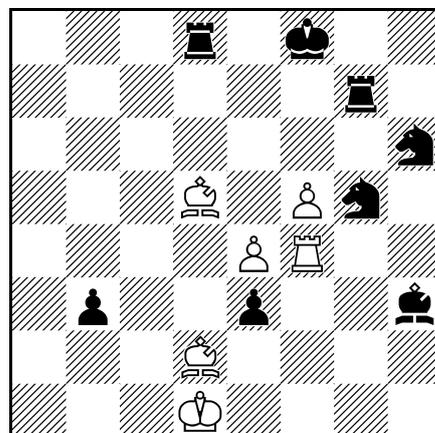
#8

(7+6)

2024/10

Alexander Pankratiew

(Russland)



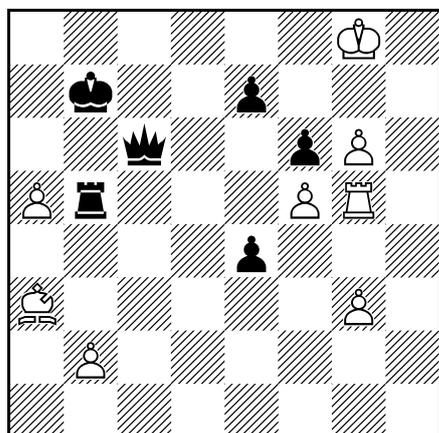
h#2

(6+8)

b) Kf8→a4

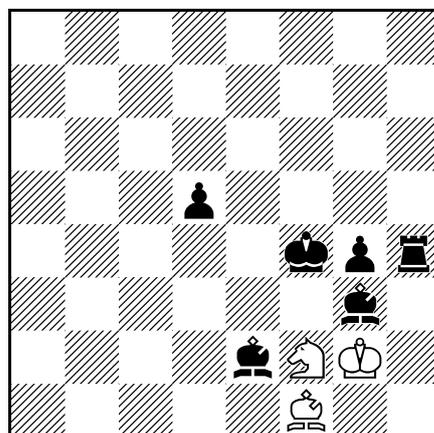
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/11
 Eberhard Schulze
 Vaihingen



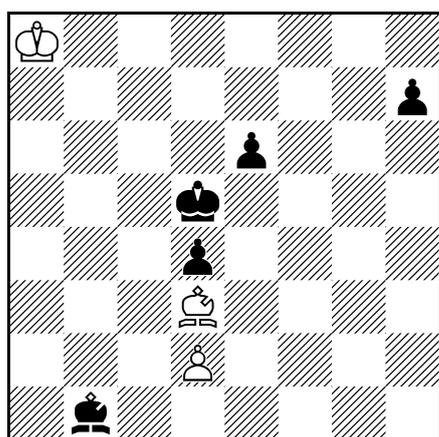
h#3 (8+6)
 b) Kb7→d4

2024/12
 Georg Niestroj
 Hiddenhausen



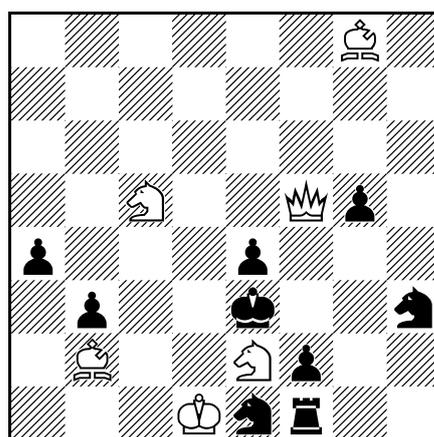
h#3,5 (3+6)
 3 Lösungen

2024/13
 Christopher Jones
 (England)



h#6,5 (3+5)

2024/14
 Stefan Felber
 Straubing



s#4 (6+9)
 b) - wSe2, - wLg8

Lösungen zu SSH 12/2023

Die Lösung von Aufgabe 2023/75 (Jürgen Gelitz) lautet: **1. Tb2! (dr. 2. d4#), 1. ... De4/Df5 2. d3#, 1. ... Dc3 2. d:c3#, 1. ... De3 2. d:e3#** und ferner **1. ... D:b2/**

Dd4/Sb3 2. Lh5/S:d4/Ld3#. „Eine ökonomisch ausgefeilte und bildhübsche Umsetzung des klassischen Albino-Themas!“ (Baldur Kozdon). „EINFACH?! OK, ich lag mit Grippe darnieder, aber das ist keine Entschuldigung, sich auf 1. Te7? zu fixieren, was ja offensichtlich an De4/De3/Df5 scheitert und 1. Tb2! vom Computer anzeigen zu lassen. ("Das ist Matt? Das kann die Dame nicht decken??" In der Tat.)“ (Hauke Reddmann). „ein ansprechender variantenreicher Zweizüger“ (Claus Grupen). „Auf zum Albino“ (Eberhard Schulze).

„Aufgabe 2023/76 (Leonid Lubahevsky & Leonid Makaronez) überzeugt dank famoser Einleitung und zwei deftigen Damenopfern: **1. Sb3! (dr. 2. f:g6 h:g6 3. D:g6#), 1. ... c5/c6 2. De5+! S:e5 3. Sd6#, 1. ... Ta1/Ta2/Ta3 2. Dd4+! S:d4 3. Sc5# sowie ferner 1. ... c:d2 2. S:d2+ S:d2 3. De5# und 1. ... Lb7 2. D:e6+ Se5 3. De5#**“ (Baldur Kozdon)“. „zu viele unerwünschte Nebenspiele bei zu vollem Brett“ (Claus Grupen).

Bei Aufgabe 2023/77 (Baldur Kozdon) scheitert 1. Sc7?! an 1. ... Sf4! und der König kann auf der B-Linie entkommen, daher löst nur **1. Sg7! (dr. 2. Sf5#) S:g7 2. Ld1+ Kd3 3. De2+ Kc3 4. De3+ Kb4 5. Db6+ Ka3 6. Da5# oder 5. ... Kc3 6. Dd4# und 1. ... Sd4 2. S:f5+ S:f5 3. Lf1+! Kf3 4. De2+ Kg3 5. Dg2+ Kh4 6. Dg4#.** „mit einer gewissen links-rechts-Symmetrie“ (Claus Grupen).

Die Vorausfesselung der schwarzen Dame führt bei Aufgabe 2023/78 (Eberhard Schulze) zum Ziel: **i) 1. De5 Lg4 2. Kf4 Ta4# ii) 1. Dg4 Ta6 2. Kf5 Sg3#.** „Schwarz baut 2x die Selbstfesselung der schwarzen Dame auf. Minimal und Mustermatts, fein!“ (Achim Schöneberg). „ein übersichtlicher Meredith“ (Claus Grupen).

Die vier Lösungen von Aufgabe 2023/79 (Stefan Felber) sind: **i) 1. Sb3 Ld2 2. Te5 Tc4# ii) 1. e1S Te5 2. Sd3 c3# iii) 1. Ke5 Tc7 2. Ke6 Te7# iv) 1. K:e3 Tc3+ 2. Kd2 Td3#.** „Der schwarze König zieht 2x. HoTF-Form; in jedem Paar 1x Mustermatt“ (Achim Schöneberg). „mit epaulettenartigem und schönem Abzugsmatt“ (Claus Grupen).

„Bei Aufgabe 2023/80 (Alexander Fica & Zoltan Labai) geben zwei Wartezüge des weißen Turms Schwarz die Zeit zum Mattaufbau: **i) 1. ... Tg5 2. Le2 S:c5+ 3. Kf3 Tg3# ii) 1. ... Th6 2. Ld4 Te6+ 3. Kd5 S:f4#**“ (Eberhard Schulze). „Tempozüge des weißen Turms, einmal waagrecht, einmal senkrecht. 2 Mustermatts. Tschumakow-Thema. [Ohne die weißen Züge zu Beginn ist es ein korrektes h#2 mit 2 Lösungen und man könnte die Steine g7/g8/h3 entfernen]“ (Achim Schöneberg).

„Die Aufgabe 2023/81 (Christopher Jones) zeigt zwei klare Matts, aber ohne Zusammenhang: **a) 1. Lh4 d3 2. e4 d:e4 3. Lg3 Tf5# b) 1. Tf1 Tg5 2. T:f3 Se3 3. Le5 Tg4#**“ (Claus Grupen). „Mustermatts. In a) hat der schwarze Turm nur

Fesselfunktion, in b) ziehen beide Offiziere zum Block; daher wirkt es etwas uneinheitlich“ (Achim Schöneberg).

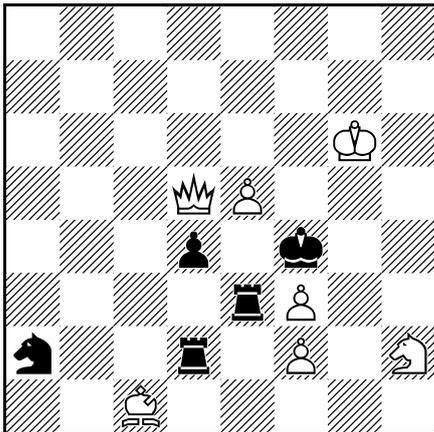
Die beiden Lösungen von Aufgabe 2023/82 (Alexey Ivunin & Alexander Pankratiew) sind: **i) 1. ... Td7 2. Ke4 Td3 3. Td4 L:g5 4. Ld5 Te3# und ii) 1. ... Lf8 2. Lg3 Te6+ 3. Kf4 L:c5 4. Sf3 Le3#**. „Mustermatts, in der 1. Lösung Turm-Turm-Bahnung; und wieder das Tschumakow-Thema. Das Autorengespann wiederholt sich gerne: Ähnliche Abläufe sahen wir schon 2019 in "idee+form", siehe PDB 1372868“ (Achim Schöneberg). „e3 ist der wunde Punkt für Schwarz, aber wie schaffen es der weißer Läufer und der weiße Turm dorthin?“ (Claus Grupen). Verbesserungsvorschläge: „Welcome! In 2023/82 black Queen is too strong: I. version: -Qh8, +bSg8 or II. version: -Qh8, -Pf6, +bRf6“ (Krzysztof Draskowski). „Die Lösung ist auch ohne schwarze Dame bei folgender Stellung möglich: Weiß: Kh2, Td2 La3; Schwarz: Kd6, Te1, Lf2, Ld3, Sb4, Ba4, b5, c4, c3, f4“ (Georg Niestroj).

„Aufgabe 2023/83 (Georg Niestroj) kombiniert im Wesentlichen drei Aufgaben in einer gemeinsamen Stellung: **i) 1. Lc3 d:c3 2. Ka6 Sd2 3. Ka5 T:c1 4. Ka4 Ta1# ii) 1. a5 S:e3 2. Ka6 Sd5 3. La7 c5 4. Lb7 Sc7# iii) 1. Le5 S:e3 2. L:h2 Sd5 3. Lb8 T:h7 4. Ka8 Sb6#**. Es ist erstaunlich, was der schwarze Bauer auf g4 alles an Lösungen verhindert“ (Claus Grupen). „Hier stehe ich auf dem Schlauch, denn ich sehe nur 3 Lösungen ohne Zusammenhang. In der 2. Lösung nachtwächtert sogar der weiße Turm. Und die Wiederholung der ersten und zweiten weißen Züge in Lösungen 2 und 3 sind besonders unschön. Was übersehe ich?“ (Achim Schöneberg).

Das lange Selbstmatt 2023/84 (Alexander Pankratiew) hat als Lösung **1. De6+ Tf5 2. De2+ Tf3 3. T3h4+ Kg3 4. De1+ Tf2 5. T:d4 Kf3 6. Sh4+ Kg3 7. Sf5+ Kf3 8. Dd1+ Te2 9. Df1+ Tf2 10. Th2+T:f1#**. „mit vielen Schachs werden der schwarze Turm und König in die Ecke getrieben; der schwarze Bauer auf d4 macht die Sache eindeutig“ (Claus Grupen).

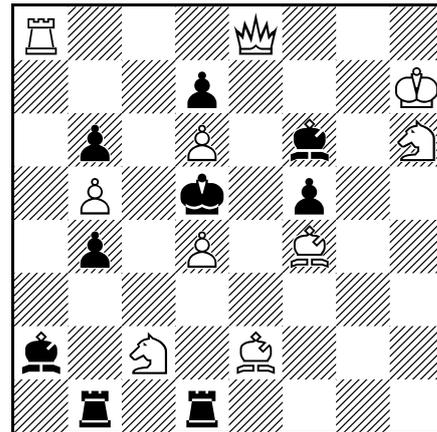
Liebe Löser, nach der Suche nach dem Auswahlsschlüssel im Zweizüger ist der Dreizüger schon etwas schwieriger, bevor beim Langzüger natürlich gependelt wird. Die Hilfsmatts sollten bis auf das letzte recht leicht zu lösen sein, dafür muss man beim Selbstmatt schon Gehirnschmalz einsetzen.

2024/15
Miroslav Svitek
(Tschechien)



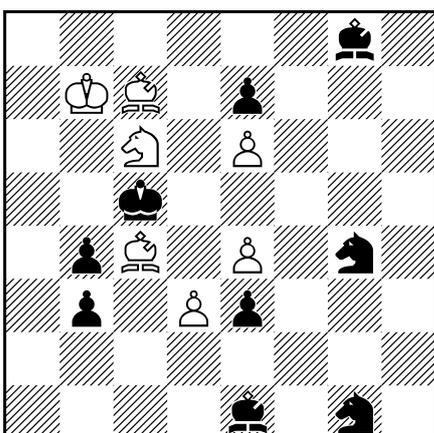
#2 (7+5)

2024/16
Leonid Lyubashevsky &
Leonid Makaronez (Israel)



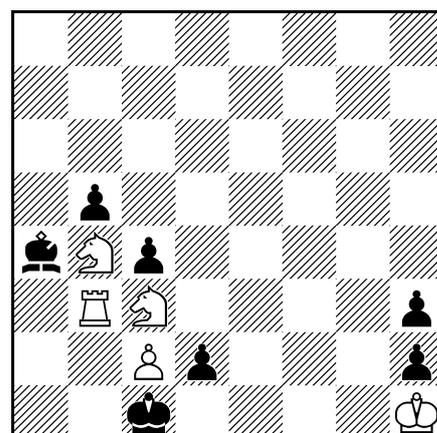
#3 (10+9)

2024/17
Michael Herzberg
Bad Salzdetfurth
nach Dieter Kutzborski



#9 (7+9)

2024/18
Manfred Nieroba
Troisdorf

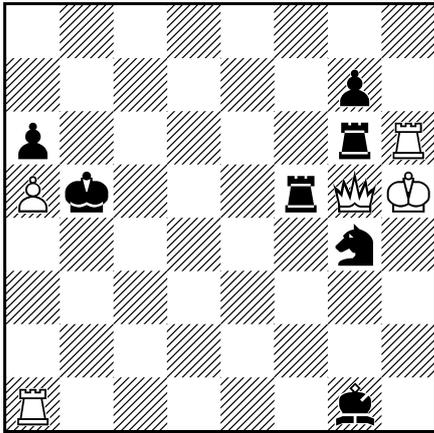


h#2 * (5+7)
2 Lösungen

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/19
Evgeny Gavriliv

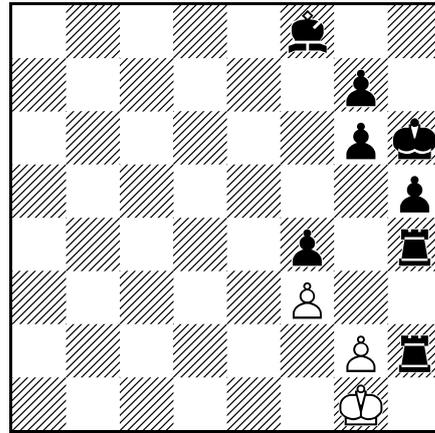
(Ukraine)



h#2 (5+7)
b) Lg1→a7

2024/20
Alexander Pankratiew

(Russland)

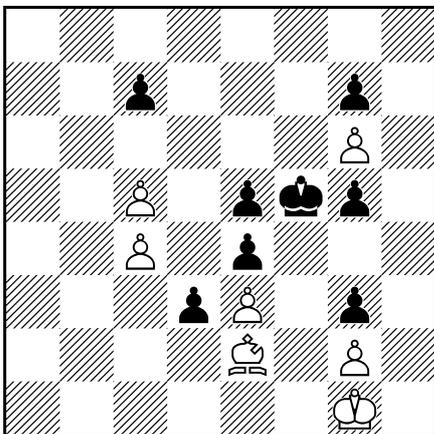


h#5 (3+8)

(Als Version zur 2024/20 schlug ich dem Autor vor, den Turm auf h2 durch einen schwarzen Springer zu ersetzen – mit b) Lf8→h8, was er nicht wollte.)

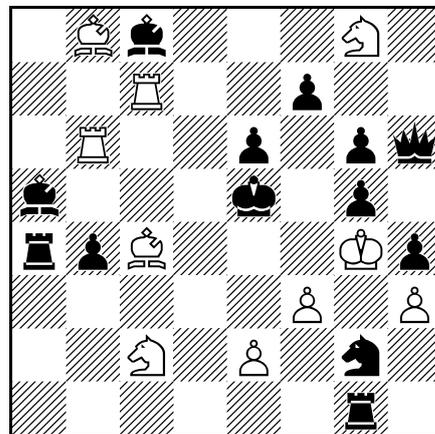
2024/21
Anton Bidlen

(Slovakei)



h#5,5 (7+8)
2 Lösungen

2024/22
Volker Gülke Eutin
& Frank Richter Rostock



s#3 (10+13)

Lösungen zu SSH 01/2024

Die Lösungen der Aufgabe 2024/00 (Peter Schmidt) lauten i) 1. Td8 T:a3 2. Kc2 Ka2 3. Kc1 Kb3 4. Td2 Ta1# und ii) 1. Ka4 Kb2 2. Ta5 Ta1 3. Ta2+ Kc3 4. Tb5 T:a2#. „Der schwarze Turm auf a3 wird 2x geschlagen, einmal auf a3, einmal nach

dem Zug auf der Fesselungslinie auf a2. Schönes Echo, jeweils Idealmatt; prima gemacht!“ (Achim Schöneberg). „eine Art gedrehtes Echo“ (Claus Grupen).

„Bei der Aufgabe 2024/01 (Michael Oestreicher) geht nicht sofort 1. Ta1? wegen 1. ... Lf1! Daher zuerst **1. Dg1! Lg2**, und jetzt **erst 2. Ta1! (dr. 3. Db1#) Lf1 3. T:f1 (nicht 3. D:f1?) Kd3 4. Ta1 (dr. 5. Dd1#) Ke4 5. Db1#**. Netter Gag: Bahnungs-idee und Pattvermeidung auf engstem Raum! Die weißen Figuren agieren ausschließlich auf der Grundlinie a1-g1“ (Baldur Kozdon). „Das Matt mit 5. Db1# gefällt mir gut“ (Claus Grupen).

Die langzügige Mattaufgabe 2024/02 (Claus Grupen) hat als Lösung: **1. Kb4! Kb2 2. Sa4+ Kc1 3. K:c4 Kd1 4. Sc3+ Kc1 5. Kb4 Kb2 6. Sd4! f3 7. Sa4+ Kc1 8. S:f3 Kd1 9. Sc3+ Kc1 10. d3! Kb2 11. Sd4 Kc1 12. Sb3+ Kb2 13. Sa4#**. „Leichte Kavallerie - aber die hat es in sich! Fein ausgeklügelt!“ (Baldur Kozdon).

„Bei der Aufgabe 2024/03 (Alexander Pankratiew & Yuri Gorbatenko) tausche man in den Lösungen die weißen Züge: **a) 1. Sf5 Tg6 2. Sd6 Sc1#** und **b) 1. Sf6 Sc1 2. Sd7 Tg6#**“ (Eberhard Schulze). „Funktionswechsel der schwarzen Springer: Einmal werden sie gefesselt, einmal verstellen sie den eigenen Läufer bzw. Turm. Tausch der weißen Züge“ (Achim Schöneberg). „raffinierter Turm-Läufer-Wechsel“ (Claus Grupen).

„Die Frage, die es bei der Aufgabe 2024/04 (Reinhardt Fiebig) zu lösen gilt, lautet: Wie schafft man es, den weißen Turm aus seinem Versteck gedeckt nach b6 zu bekommen: **i) 1. Th7 Sf4 2. T:h4 Sd5 3. Th7 Th6 4. Ta7 T:b6#** und **ii) 1. Ta2 d4 2. T:g2 d:c5 3. Ta2 Tb2 4. Ta5 T:b6#**“ (Claus Grupen). „Die schwarzen Türme befreien ihren weißen Kollegen und kehren zurück. Allerdings bleibt der weiße Springer in ii) arbeitslos“ (Eberhard Schulze). „Die schwarzen Türme müssen ihrem weißen Kollegen die Bahn frei schlagen und bahnen dann zurück zu schönen Switchbacks. Einmal stützt der weiße Bauer auf d2 den weißen Turm, einmal der weiße Springer auf h3, wobei sie ihrem Turm jeweils aus dem Wege gehen. Optisch schönes Diagrammbild, schlackenlos inszeniert, sehr schön!“ (Achim Schöneberg).

„Die Aufgabe 2024/05 (Mirko Degenkolbe & Fadil Abdurahmanovic) zeigt einen schlagfreien Rundlauf des weißen Läufers mit Mustermatt: **1. Ld4 Lc7 2. Te6 f4 3. Kg3 La5 4. K:f4 Le1 5. Ke5 Lg3#**“ (Achim Schöneberg). „eine nicht leicht zu findende Reise des weißen Läufers“ (Claus Grupen).

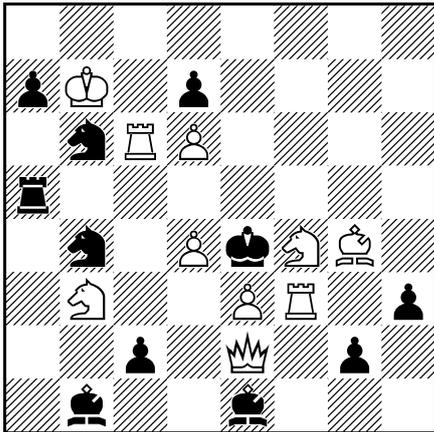
Das Selbstmatt 2024/06 (Valery Barsukov) wird gelöst mit **1. La5! f3 2. Db6+ Kb8 3. a7+ Kc8 4. La6! a2 5. L:b7+ L:b7+ 6. Dc6+ L:c6#** - mit unerwartetem Matt (Claus Grupen).

Liebe Löser, diese Serie sollte auch für Einsteiger gut zu lösen sein, selbst die beiden langzügigen direkten Mattaufgaben sind nicht so schwer. Beim ersten Hilfsmatt gilt „Wer schlägt wen?“ beim zweiten „Wer fesselt wen?“.

2024/23

Zoltan Labai

(Slowakei)



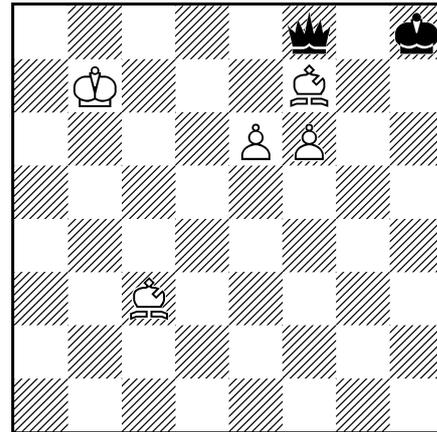
#2

(10+11)

2024/24

Baldur Kozdon

Münster



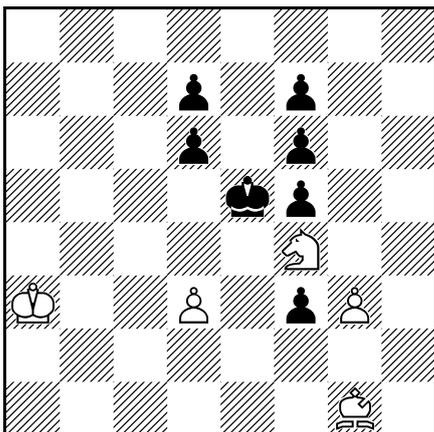
#7

(5+2)

2024/25

Claus Grupen

Siegen



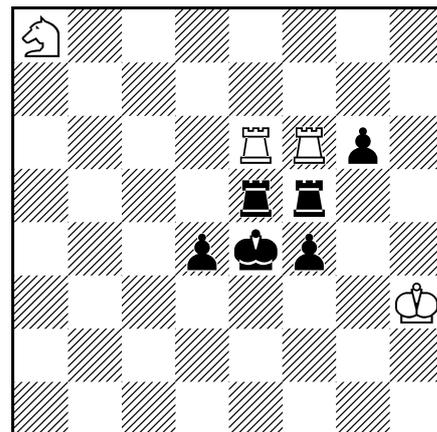
#8

(5+7)

2024/26

Ralf Krätschmer

Neckargemünd



h#2

(4+6)

b) Sa8→a7

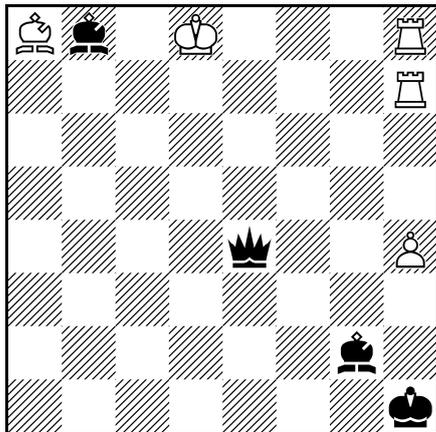
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/27

Alexander Pankratiew

(Russland)



h#2

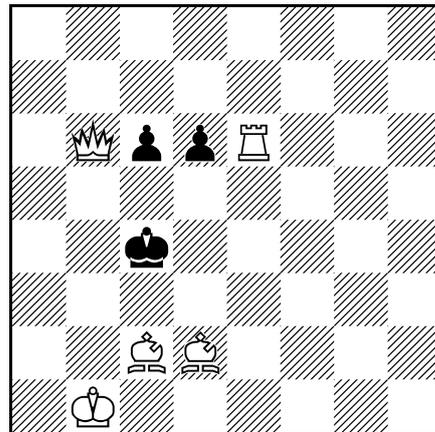
b) wLh8

(4+5)

2024/28

Alexander Fica

(Tschechien)



s#6

2 Lösungen

(5+3)

Lösungen zu SSH 02/2024

Als Nachtrag zur Aufgabe 2024/00 (Peter Schmidt) gibt Manfred Nieroba als Vergleichsaufgabe Valery Surkov (2900 Buletin Problemistic 07-12/1996) mit der Stellung: W: Kh1, Th2; S: Kg3, Th3,h4; h#4; 2 Lösungen + 1.1.2.1. ... an.

„Bei der Aufgabe 2024/07 (Jürgen Gelitz) kann die weiße Dame nach Selbstfesselung auf der Fesselungslinie Matt setzen: **1. d6! (dr. 2. L:b5#) Db1/ Dd5/ Sd4 2. Dd5#, 1. ... Sc3 2. T:c3# und 1. ... Sc7/ Tc5/ Tb8 2. Dc5#**“ (Manfred Nieroba). „Ein wenig missfällt mir, dass Tc5 und Dd5 den gleichen Effekt haben wie Sc7 und Sd4 und dann der Pelle mit Schlag erfolgt. Man könnte einen weißen Springer auf f4 erwägen, spart am Ende einen Stein. 2/II“ (Hauke Reddmann). „Die mit dem Schlüsselzug entstehende Selbstfesselung der weißen Dame reicht dem Nachziehenden nicht zum Vorteil, weil es seiner Armada hinreichender Verteidigungsmöglichkeiten ermangelt“ (Baldur Kozdon). „Ziemlich unaufgeregt bei plausiblen Schlüssel“ (Hanspeter Suwe). „Weiß hat fast zu viele Mattmöglichkeiten“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2024/08 (Zoltan Labai) sind: **a) 1. Ld7 Ke5 2. Lc8 Kd5 3. Kf4 Kc6 4. Kf5 Kd5 5. Lb7# b) 1. Le3 Ke5 2. Lc4 Kf5 3. Lf4 Kg6 4. Lg8 Kf5 5. Lh7# c) 1. Sd7 Ke6 2. Lc5 Kf7 3. Sf8 Kg8 4. Lc4+ Kh8 5. Ld4# d) 1. Sed6 Ke5 2. Lc4 Kf6 3. Ld4+ Kg6 4. Ld3+ Kh6 5. Sf7# e) 1. Ld3 Ke5 2. Sc4 Ke4 3. Se6 Ke5 4. Ld4+ Ke4 5. Sd6# f) 1. Kf5 Kd6 2. Se6 Ke7 3. Sf6 Kf7 4. Le8+ Ke7 5. Lc5#.** „Mein Beifall für diese Art von „Verkettung“ ist eher

lau“ (Baldur Kozdon). „virtuose Komposition. Klingt ein bisschen nach KI“ (Claus Grupen). „Wie kommt man nur darauf, mit immer neuen Änderungen so viele verschiedene Abspiele zu erzielen. Eine tolle Arbeit!“ (Manfred Nieroba). „Erstaunliche Sechslinge: ist schon bewundernswert, Material und Zuglängen unter einen Hut zu bringen. Bei b) hatte ich am meisten zu beißen. Aber: müsste über dem Diagramm nicht auch das Computerprogramm genannt werden? Denn ohne dem hätte der Autor wohl nie die Sechslinge gefunden“ (Hanspeter Suwe). „Der Prachtzug 2. Lf1! verleiht bei der Aufgabe 2024/09 (Wolfgang Neef) der ansonsten konventionellen Abwicklung gehörigen Esprit: **1. Kg3 a4 2. Lf1! (Zzg.) Kb1 3. K:f3 Ka1/Kc1 4. Ke2 Kb1 5. Kd1 Ka1 6. Kc2 K:a2 7. Lc4+ Ka1 8. Td1#** Baldur Kozdon). „Dem schwarzen König bleibt gegen das Heranholen des weißen Königs nur Pendelbewegungen auszuführen“ (Manfred Nieroba). „Die weiße Königswanderung ist vorgezeichnet, einziger Clou: der Parkplatz f1 (c4 führt zum Patt)“ (Hanspeter Suwe).

Die Lösungen der Aufgabe 2024/10 (Alexander Pankratiew) lauten **a) 1. L:f5 Lf7 2. Ld7 Lb4# b) 1. S:e4 Lb4 2. Sd6 Lc6#**. „Zwei zu teuer erkaufte Mustermatts, denn in b) kann man 3 Nachtwächter vom Brett nehmen, nämlich sLh3, sSh6 und sTg7. Hat der Autor das nicht gesehen?“ (Achim Schöneberg). „Schwarze Selbstfesselung wird mit weißer aufgehoben. Die so entfesselte Figur entfesselt wieder Weiß. Sehr schöne Idee!“ (Manfred Nieroba). „mit Vielfach-Sperrungen“ (Claus Grupen).

In Aufgabe 2024/11 (Eberhard Schulze) sind die beiden Lösungen: **a) 1. De6+ f:e6 2. Kc6 L:e7 3. Tb7 Tc5# b) 1. Dc3 b:c3+ 2. Ke5 Lc1 3. Td5 Lf4#**. „Auch hier zwei Mustermatts, mehr sehe ich nicht“ (Achim Schöneberg). „mit opferfreudiger Dame“ (Claus Grupen). „Durch Opfer öffnet die schwarze Dame weiße Linien. Am Ende blockt der schwarze Turm“ (Manfred Nieroba). „Diese Art Verfolgungsserie in a) ist hübsch: also Felldräumung gegen Linienspiel (Öffnung und Kritikus). Aber was soll da b)? Ist doch nur ein mit Gewalt gesuchter Zwilling: In Wirklichkeit ein Kuckucksei!“ (Hanspeter Suwe).

„Die Aufgabe 2024/12 (Georg Niestroj) zeigt Spiel auf kleinstem Raum und der weiße Läufer setzt auf seinem Ausgangsfeld und auf beiden Nachbarfeldern matt: **i) 1. ... Le2 2. Lh2 Kh1 3. Kg3 Se4 4. Kh3 Lf1 #, ii) 1. ... Sg4 2. Ld3 Sf2 3. Lf5 Sh3 4. Kg4 Le2 # und iii) 1. ... Kg1 2. Kf3 Sh3 3. Lf2 Kh2 4. Le3 Lg2 #**“ (Manfred Nieroba). „Mattbildbastelei, aber was verbindet die 3 Lösungen?“ (Achim Schöneberg). „3 Rätsel (allesamt recht schwierig), aber kein künstlerischer Zusammenhang“ (Hanspeter Suwe). „eine kompakte Angelegenheit“ (Claus Grupen).

„Zum Auftakt von Aufgabe 2024/13 (Christopher Jones) gibt eine schöne Bahnung der Läufer, damit sie beide gefressen werden können, um dem weißen Bauern die Umwandlung zu ermöglichen. Und wo? Na, der schwarze Bauer auf h7 gibt da Hilfestellung: **1. ... Lf5 2. Le4 d3 3.e:f5 d:e4 4. Ke6 e:f5+ 5. Kf7 f6 6. Kg8 f7+ 7. Kh8 f8D#**“ (Achim Schöneberg). „Der weiße Bauer zur Umwandlung und der schwarze König ins Eck. Da habe ich aber schon Besseres von Christopher Jones gesehen“ (Manfred Nieroba). „Spektakuläre weiß-schwarze-Läufer-Bahnung als Einleitung; der Lösungsverräter auf h7 zeichnet den Exzelsior nach f8 vor“ (Hanspeter Suwe). „Das Matt ist klassisch, aber der Weg dorthin ist schwer und dornenreich. Ein schweres Stück – das beste des Oktetts nach meiner Meinung“ (Claus Grupen).

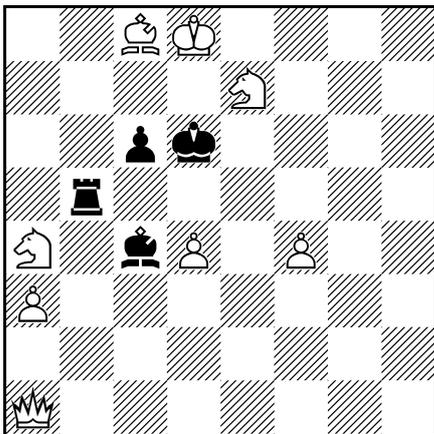
Die beiden Lösungen des Selbstmatts 2024/14 (Stefan Felber) lauten: **a) 1. Kc1! (dr. 2. Ld4+ K:e2 3. Lc4+ Sd3#) K:e2 2. Dg4+ Ke3 3. Dg3+ Ke2 4. Lc4+ Sd3# und 1. ... Sf4 2. D:g5 (dr. 3. D:f4+ Ke2 4. Lc4+ Sd3#) Kf3 3. Sd4+ Ke3 4. Dg3+ Sf3# und b) 1. Lc1+ Kd4 2. Se6+ Kc3/Kc4 3. Dc5+ Kd3 4. Dc2+ S:c2#/b:c2#**. „Mit weniger weißen Steinen geht es glatter“ (Manfred Nieroba). „Zugegeben: hier bin ich nicht ohne PC-Hilfe ausgekommen. Für oder gegen wen spricht das?“ (Hanspeter Suwe). „vielleicht schwierig darzustellen – aber nicht so richtig nach meinem Geschmack“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, der Zweizüger bietet in Verführung und Lösung verwandte Themen, der Dreizüger zeigt eine Sonderform eines bekannten Themas und der 10-Züger ist eine echt harte Nuss, da viele Ideen in die richtige Reihenfolge zu bringen sind. Die Widmungsaufgabe zeigt ein von Peter detailliert untersuchtes Thema, bei den anderen Hilfsmatts darf gerätselt werden. Bei einer Zeroposition gibt es in der abgedruckten Stellung keine Lösung, dafür dann in den drei „Zwillingsbildungen“ und das Selbstmatt zeigt die Doppelsetzung eines Themas.

2024/29

Jürgen Gelitz

Darmstadt



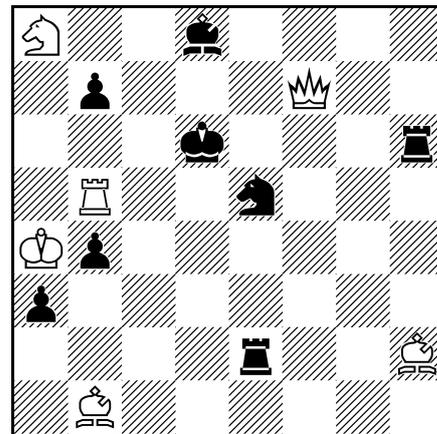
#2

(8+4)

2024/30

Hartmut Laue

Kronshagen



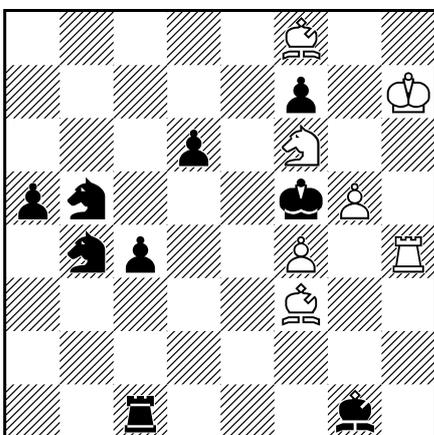
#3

(6+8)

2024/31

Uwe Karbowski

Stuttgart



#10

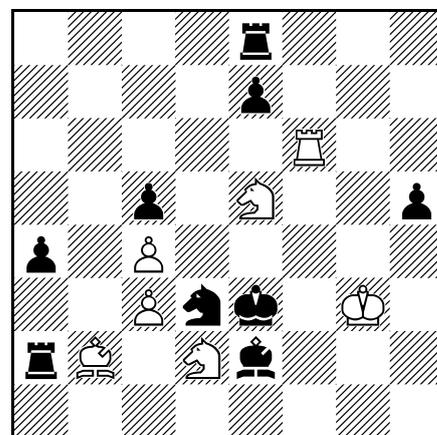
(7+9)

2024/32

Achim Schöneberg

Einbeck

Peter Schmidt gewidmet



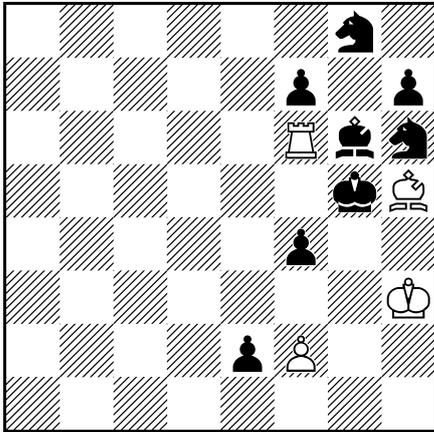
h#2

(7+9)

b) Se5→e4

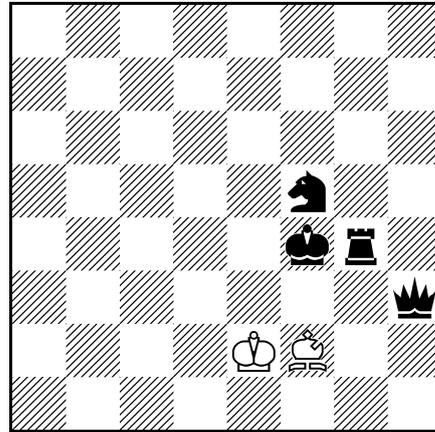
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/33
Georg Niestroj
Hiddenhausen



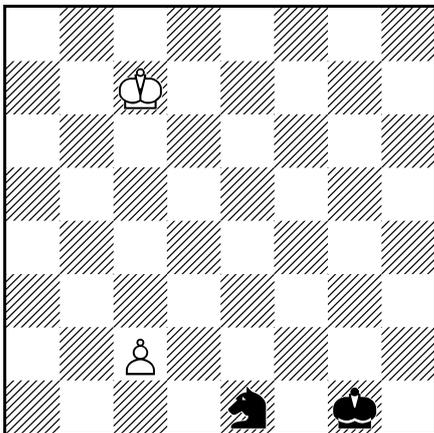
h#2,5 (4+8)
4 Lösungen

2024/34
Alexander Pankratiew
(Russland)



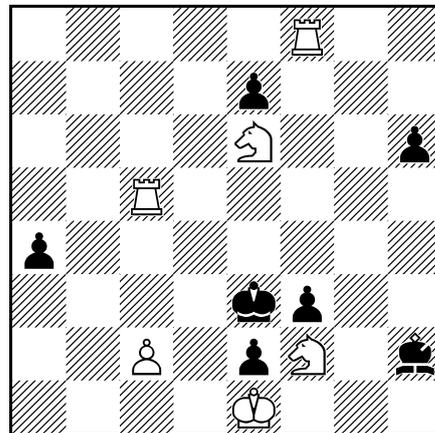
h#6 (2+4)

2024/35
Krzysztof Draskowski
(Polen)



h#7 (2+2)
Zeroposition
a) Kc7→c8 b) Kg1→f1
c) Kg1↔Se1

2024/36
Gunter Jordan
Jena



s#6 (6+7)

!!!! Die Lösemeisterschaft findet am Sonntag, den 08.09.2024 ab 15:00 Uhr
in Neumünster statt: Bürgercafe / Begegnungszentrum NMS-Gadeland,
Segeberger Straße 63, 24539 Neumünster. !!!!

Lösungen zu SSH 03/2024

Die Aufgabe 2024/15 (Miroslav Svitek) löst **1. Dd6! (dr. 2. Df6#) mit den Varianten 1. ... T:e5 2. L:d2#, 1. ... T:f2 2. e6# und 1. ... T:f3 2. D:d4#**. „Halbfesselung mutiert zur Vollfesselung. Naheliegende Einleitung. (1. De6? T:f2 2. ?)“ (Baldur Kozdon). „Auswahl ist etwas geprahlt, da nur 1. De6? T:f2! als (verlockende) Alternative in Frage kommt, 3/III“ (Hauke Reddmann). „Der Schlüssel baut neben der Drohung eine Batterie auf, die nach der Selbstfesselung des Turm auf e3 mit 1. ... Tf2 zum Tragen kommt“ (Manfred Nieroba). „Aus der Halbfesselungstellung wird das Optimale herausgeholt. Hat mir gefallen“ (Hanspeter Suwe).

„Die Aufgabe 2024/16 (Leonid Lyubashevsky & Leonid Makaronez) hat eine famose Einleitung und reichen Inhalt: **1. Ta3! (dr. 2. Da8+ Ke6 3. Dg8#)**. Die Kontrolle über das Feld c3 ist wichtig! **1. ... Tg1 2. Lf3+ Kc4 3. De2#, 1. ... L:d4 2. Se3+ L:e3 3. De5#, 1. ... T:d4 2. Se3 Kc5 3. Dc8# sowie 1. ... Ld8/Lg7/Lh8 2. Df7+ Ke4 3. D:f5#**. Das Leben des schwarzen Königs endet auf fünf verschiedenen Feldern: d5, c4, c5, e4, e6“ (Baldur Kozdon). „Die weiße Dame benutzt das ganze Brett zum Mattsetzen“ (Manfred Nieroba). „Man fragt sich sofort: Was macht der weiße Turm auf a8? - und räumt er das Feld, ist das Damen-Pendel offensichtlich. Dass der weiße Turm genau nach a3 zieht, ist auch offensichtlich wegen der Deckung der einzigen freien Linie. Etwas schwieriger war es, die eindeutigen Varianten zu extrahieren unter der Vielzahl von möglichen Abwehrlösungen“ (Hanspeter Suwe).

„Bei Aufgabe 2024/17 (Michael Herzberg) muss man erkennen, dass **1. Sa5? Kd4 2. S:b3#??** noch an dem Schlupfloch c3 scheitert. Das zu stopfen geschieht auf so einfache wie geniale Art und Weise durch die römische Lenkung des schwarzen Läufers mit **1. Ld8 (dr. 2. L:e7#) Lh4 2. La5 (dr. 3. L:b4#) Le1 3. Kc7! (dr. 4. Lb6#) Lg3+ 4. e5 L:e5+ 5. Kb7! Lc3 (voilà!) 6. Lb6+ Kd5 7. Lc7+ Kc5 und jetzt: 8. Sa5! Kd4 9. S:b3#** - Einfach liebenswert!“ (Hanspeter Suwe). „Perilenkung zwecks Blockschädigung. Prima!“ (Baldur Kozdon). „Nach dem Hin und Her der Läufer setzt am Ende überraschend der Springer matt“ (Manfred Nieroba). „verwirrende Vielfalt der Möglichkeiten. Schwer“ (Claus Grupen).

„Das Hilfsmatt 2024/18 (Manfred Nieroba) zeigt Tempozüge bei Weiß und Schwarz: **i) 1. c:b3: Kh2 2. b:c2: Sd3# ii) 1. d1S Tb2 2. Lc2 Tc2#** und den Satz: **1. ... Tb1#**“ (Achim Schöneberg). „Das weiße König-Tempo gefällt mir nicht – aber im Moment sehe ich auch keine bessere Lösung“ (Hanspeter Suwe).

„Beim Hilfsmatt 2024/19 (Evgeny Gavriliw) bewirkt der Seitenwechsel des schwarzen Läufers die Umkehrung der schwarzen Züge: **a) 1. Tc5 Dd5 2. Tb6 T:b6# b) 1. Tb6 Tc6 2. Tc5 D:c5#**. Leicht, etwas antiquiert, aber gefällig“

(Hanspeter Suwe). „etwas gewaluttätig“ (Claus Grupen). „Schwarz verstellt nicht nur seinen Läufer, sondern tauscht auch seine Zugfolge“ (Eberhard Schulze). „Bahnungen und Pellezüge“ (Achim Schöneberg). „nettes Spiel auf der Fesselungslinie“ (Manfred Nieroba).

„Das Hilfsmatt 2024/20 (Alexander Pankratiew) wird gelöst durch den Traum eines jeden Partiestpieler – den Gegner mit dem letzten Bauern matt zu setzen: **1. g5 g4 2. g6 g:h5 3. Tg4 Kh2 4. Kh5 Kh3 5. Lh6 f:g4#**“ (Claus Grupen). „Am Ende hat Schwarz seinen Monarchen voll eingemauert“ (Manfred Nieroba). „Hier sehe ich nur das Kniest-Thema (und Mustermatt), was übersehe ich?“ (Achim Schöneberg).

„Dein Begleittext machte mich neugierig, so dass ich mich mit „gefesselter“ Aversion an das „Ding“ machte: b) **1. Sg4 f:g4 2. Kh7 g:h5 3. Tg4 h6 4. Tg5 h:g7 5. Kh6 g:h8D#** - Sicherlich hätte dieser Zwilling das Stück aufgewertet – doch mit dem schwarzen Läufer auf h8 ist die Stellung illegal!! Da hätte ich deinen Vorschlag auch abgelehnt!“ (Hanspeter Suwe). Wen schert schon die Legalität!? Sorry, mein Fehler – ich ziehe den Vorschlag natürlich zurück!! (Winus Müller)

Die zwei Lösungen von Aufgabe 2024/21 (Anton Bidlen) lauten: **i) 1. ... c6 2. d2 c5 3. d1L Lc4 4. Lb3 Lg8 5. Lf7 g:f7 6. Ke6 f8D#** und **ii) 1. ... L:d3 2. K:g6 L:e4+ 3. Kf6 Lh7 4. g6 Kf1 5. Kf5 Ke2 6. Ke4 L:g6#**. „Schöne Läufer/Läufer-Bahnung in i), in ii) gibt es Kniest und Maslar zu sehen“ (Achim Schöneberg). „mit Unterverwandlung und Abzugsschach – ganz attraktiv“ (Claus Grupen). „Komplizierte Führung des weißen Läufers nach g8 bzw. h7. Trotz des 'Fast'-Echos ziemlich uneinheitlich“ (Manfred Nieroba). „Ohne Popeye hätte ich mir die Lösungen nie ansehen können; sehr versteckte Lösungen; interessant in i) die Läufer-Bahnung, in ii) das Matt auf der b1-h7-Diagonalen. Für mich zu schwierig“ (Hanspeter Suwe).

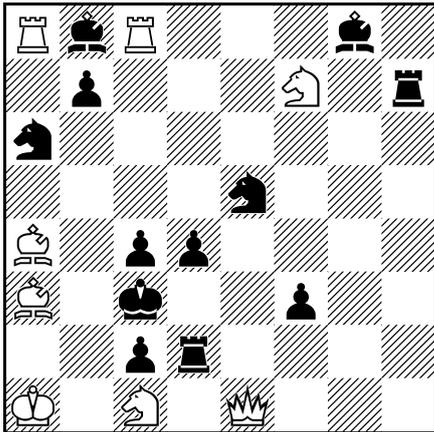
„Die Batterie auf der g-Linie steht in Aufgabe 2024/22 (Volker Gülke & Frank Richter) abschussbereit, wie zündet man sie? Es kommt nur Se3 in Frage, dazu müsste der schwarze König auf d5 stehen: also Rückzug des weißen Läufers auf c4 und Verstellung auf c4; doch **1. La2?** (dr. **2. Tc4+ Kd5 3. Se3+ S:e3#**) scheitert an **1. ... Ta3!** Darum Verstellung der Verteidigungslinie: **1. Lb3!** und die Drohung hat jetzt Bestand – das führt zu drei Varianten: **1. ... L:b6 2. Td7+ Lc7 3. Td5+ e:d5#, 1. ... Td1 2. T:f7+ Td6 3. Tf5+ e:f5/g:f5#** sowie **1. ... Df8 2. Tc3+ Dd6 3. Te3+ S:e3#**. Hervorragende Idee, exzellent umgesetzt und so klar konstruiert, dass auch ich das Problem verstanden und gelöst habe. Gibt es ein größeres Kompliment!?“ (Hanspeter Suwe). „Sehr schöne verschiedene Abspiele des Turms auf c7 je nach schwarzer Verteidigung“ (Manfred Nieroba).

Liebe Löser, die versteckte Drohung bei Dreizüger zu finden erfordert schon etwas Zeit, bei der Zwillingaufgabe wird das ganze Brett benutzt und beim Langzüger pendeln zwei Figuren. Die Hilfsmatts enden sämtlich im Mustermatt, beim längsten sind die Spezialisten aufgerufen, den einen Stein einzusparen! Beim Selbstmatt ist „Out-of-the-box-Denken“ gefragt.

2024/37

Gerard Doukhan

(Frankreich)



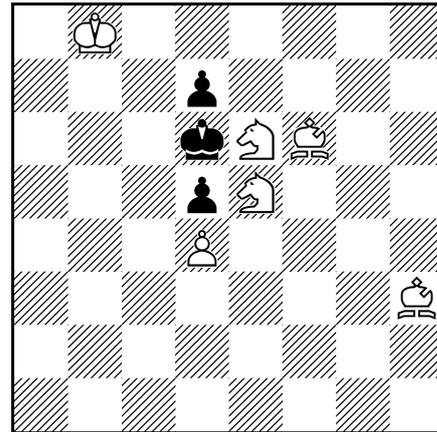
#3

(8+12)

2024/38

Dieter Walsdorf

Koblenz



#4

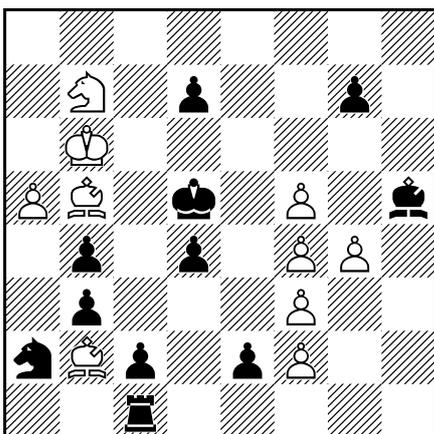
(6+3)

b) Lf6→h4; #5

2024/39

Michael Herzberg

Bad Salzdetfurth



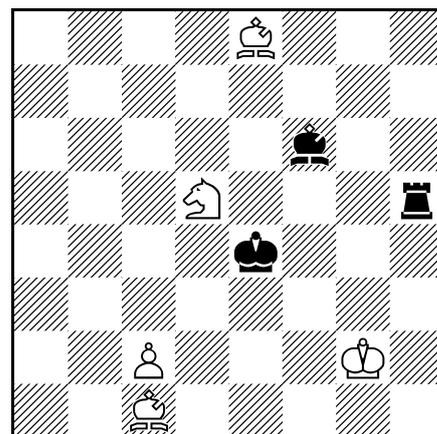
#12

(10+11)

2024/40

Rainer Kuhn

Worms



h#2

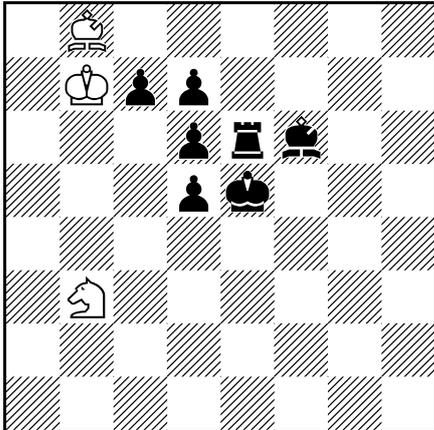
(5+3)

2 Lösungen

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de

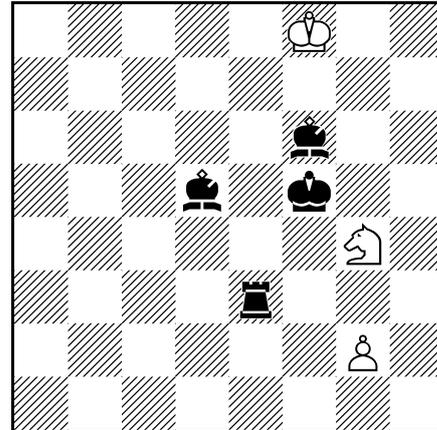
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2024/41
Alexander Pankratiew &
Ivan Antipin (Russland)



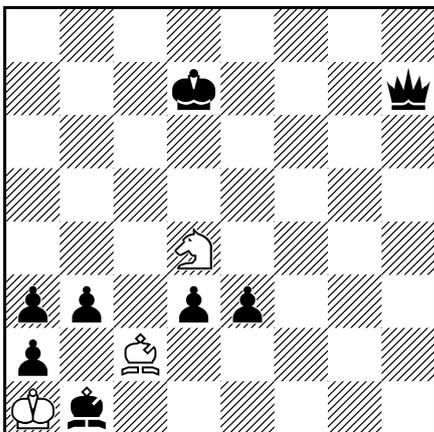
h#3 (3+7)
b) Kb7→c8

2024/42
Alexander Fica
(Tschechien)



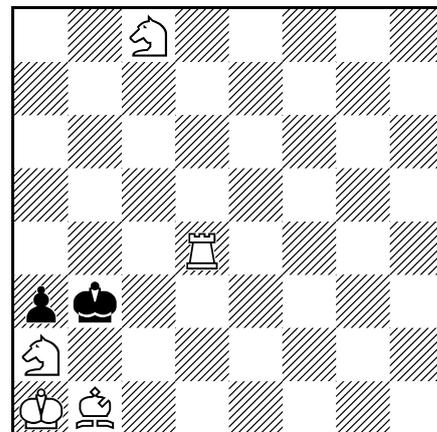
h#3,5 (3+4)
2 Lösungen

2024/43
Valery Barsukow
(Russland)



h#5,5 (3+8)
b) Sd4→d8

2024/44
Mirko Degenkolbe
Meerane



s#6 (5+2)

Lösungen zu SSH 04/2024

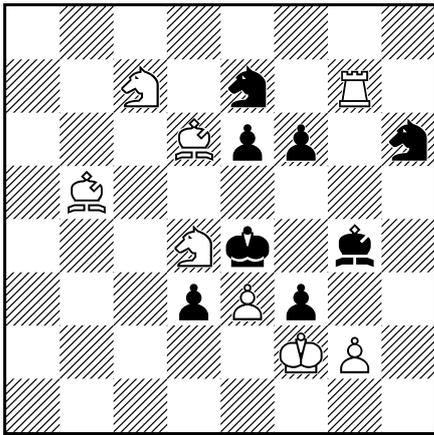
„Die Aufgabe 2024/23 (Zoltan Labai) ist durchaus ambitioniert, wenngleich ohne plausible Verführung: **1. Sd5! (dr. 2. Sf6#) mit den Varianten 1. ... K:d5 2. e4#, 1. ... Lh4 2. Sc3#, 1. ... T:d5 2. Tf4# und 1. ... S:d5 2. Lf5#**“ (Baldur Kozdon).

„Etwas lahm, den Schlüsselzug spielt der erfahrene Löser automatisch, eventuelle Verführungen bringen nicht mehr und zu Good Companions Zeiten wären auf S4:d5/S6:d5 verschiedene Matts gekommen. 2/II“ (Hauke Reddmann).

2024/45

Manfred Nieroba

Troisdorf



#2

(3+8)

„Die Menge des Materials hat mich dazu veranlasst, nach über 50 Jahren mal wieder ein #2 zu konstruieren. Außer der gewollten Materialreduzierung ist mir dabei gelungen, die Schläge der Schlüsselfigur auf 5 zu erhöhen – siehe 2024/45“ (Manfred Nieroba).

Die 2024/45 nimmt am Jahresturnier 2024 als eigenständige Aufgabe teil.

„In Aufgabe 2024/24 (Baldur Kozdon) macht der Abzug des weißen Läufers die Batterie Lc3/Bf6 scharf, gegen die die schwarze Dame nichts ausrichten

kann: **1. Lg6! Kg8 2. f7+ D:f7 3. e:f7+ Kf8 4. Kc6 (ZZ) Ke7 5. Lg7 Ke6 6. f8T Kbel. 7. Te8#**“ (Manfred Nieroba).

Aufgabe 2024/25 (Claus Grupen) hat die Lösung: **1. Kb4! d5 2. Kc5 d6+ 3. Kc6 f2 4. L:f2 d4 5. Kd7 d5 6. Se2! f4 7. g4 f5 8. L:d4#**, bzw. mit Zugumstellung **1. ... f2 2. L:f2 d5 3. Kc5 d6+ 4. Kc6** usw. „Trotz der kärglichen Mittel des Anziehenden kompliziert! - Der Zug 6. Se2! setzt der Kombination die Krone auf!“ (Baldur Kozdon). „Der schwarze König wird durch die Blocks seiner eigenen Bauern auf seinem Platz gehalten. Schade, dass der Bauer auf f3 am Ende nur den Mattverlängerer spielt“ (Manfred Nieroba).

Die beiden Lösungen der Aufgabe 2024/26 (Ralf Krätschmer) lauten: **a) 1. Te6 Sc7 2. Ke5 Te6#** und **b) 1. Tf6 Sc6 2. Kf5 Te5#**. „Die Matts klappen nur, wenn einer der weißen Türme verschwindet. Nett!“ (Manfred Nieroba). „Von bestechender Ästhetik und Harmonie!“ (Baldur Kozdon). „Zilahi der beiden weißen Türme; Patentfassung, auch optisch schön anzuschauen. 2x Mustermatt. Gefällt mir sehr gut“ (Achim Schöneberg).

„Die Aufgabe 2024/27 (Alexander Pankratiew) zeigt den Tausch der Züge der schwarzen Dame. In a) Zug auf der Fesselungslinie. Mustermatts, aber ohne Zusammenhang. Oder habe ich etwas übersehen? **a) 1. D:h4+ Te7 2. Dh2 Te1#** **b) 1. La7 Ld4 2. D:h4+ T:h4#**“ (Achim Schöneberg). „Die doppelte Fesselung in a) ist in b) leider nicht vorhanden“ (Manfred Nieroba).

„In Aufgabe 2024/28 (Alexander Fica) ist es sehr schön, wie die große weiße Streitmacht die kleinen Bäuerlein zum Matt zwingt: **i) 1. Te4! Kd5 2. Kb2 c5 3. Kc3 c4 4. Db7 Kc5 5. Te6 d5 6. Db2 d4 #** und **ii) 1. Td6! c5 2. Lc1 Kc3 3. Lb3 c4 4. Da5 Kb3 5. Td4 c3 6. Da1 c2#**“ (Manfred Nieroba).

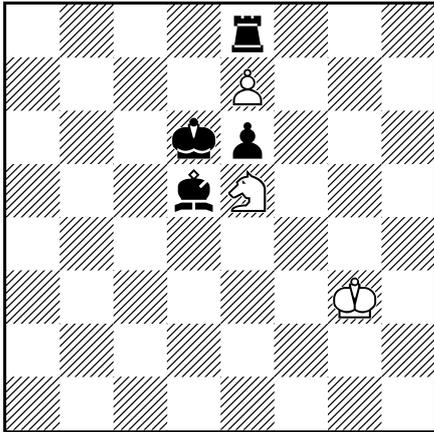
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/50

Peter Schmidt

Passade

Hans-Jürgen Hahne zum
75. Geburtstag gewidmet



h#2 (3+4)

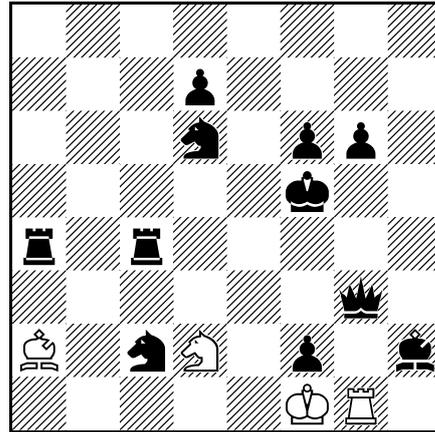
b) Kg3→g6

c) ferner -Ld5

2024/51

Evgeni Gavriliv

(Ukraine)



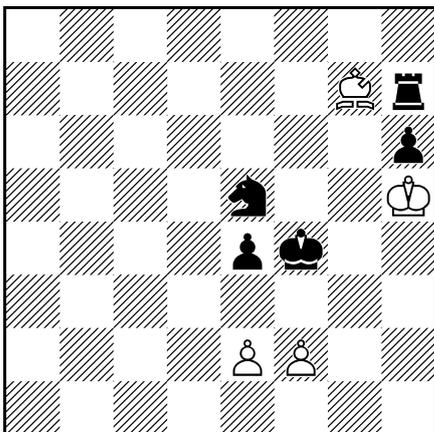
h#2,5 (4+11)

b) Sd6→g5

2024/52

Alexander Pankratiew &
Ivan Antipin

(Russland)



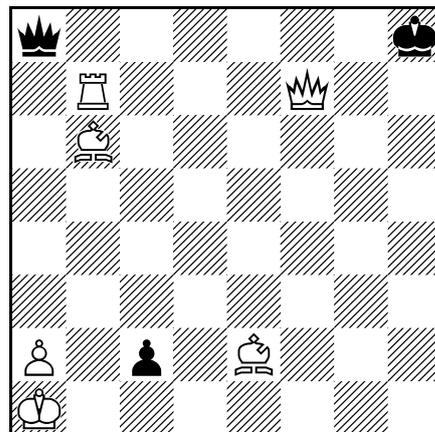
h#3 (4+5)

b) Se5→f5

2024/53

Jozef Holubec

(Slovakei)



s#10 (6+3)

b) Lb6→h6

Lösungen zu SSH 05/2024

„Man kann bei Aufgabe 2024/29 (Jürgen Gelitz) 1. d5? versuchen mit der Doppeldrohung 2. De5#/Df6#. Die wechselseitige Verstellung 1. ... L:d5 bzw. 1. ... T:d5 lässt je eines der beiden Drohmatts zu (wobei nach 1. ... L:d5 leider 2. Sf5# geht), aber 1. ... Tb2! widerlegt. In der Lösung droht **1. Dh1! „nur“ 2. D:c6#. #) mit den Varianten 1. ... Ld5 (Tb6) 2. Sf5#, 1. ... Td5 2. Dh6# und 1. ... Tc5 2. d:c5#**. Nowotny in der Verführung, Grimshaw in der Lösung. Ganz hübsch, aber schon ziemlich angestaubt?!? Als ein bisschen störend empfinde ich, dass der Mattzug 2. Sf5# insgesamt dreimal auftaucht“ (Peter Schmidt). „gediegenes Grimshaw-Lehrstück“ (Baldur Kozdon). „Die Verführung ist unsauber, wegen Dual nach L:d5. 2/III“ (Hauke Reddmann). „Der lange Zug der Dame erreicht eine Verstellung von Turm und Läufer auf c5“ (Manfred Nieroba). Hartmut Laue regt an: „Mit wSa4→d3, sL→a2, -wBa3, -wBf4, +sBg4 hätte man zwei weiße Bauern weniger und insgesamt nur 11 Steine auf dem Brett, und man hätte noch die Verführung 1. Dc1? Lc4! (Geht damit inhaltlich etwas verloren?)“.

„Eigenartigerweise habe ich bei der Aufgabe 2024/30 (Hartmut Laue) zuerst die Lösung (und danach das Probespiel) gefunden. Ich fragte mich nämlich, was Schwarz nach **1. Ld3!** gegen die Drohung **2. Td5+ Kc6 3. Lb5#** eigentlich hat? Es dauerte eine ganze Weile, bis ich **1. ... Te6** entdeckte (einziger Zug, 2. Td5+? K:d5!). Wenn Weiß dann **2. Lf5 (dr. 3. D:e6#)** folgen lässt, bleibt Schwarz nichts anderes, als diesen Turm von e6 wieder wegzuziehen, wobei beliebige Züge das Damenmatt auf d7 erlauben, während sich die Verstellung der Dame auf e7 (fortgesetzte Verteidigung) als Block erweist: **2. ... T6~/Te7 3. Dd7#/Dd5#**. Das zu diesem Szenario passende Probespiel lautet 1. Lf5? (2. Dd7#) T:h2! mit Entfesselung des Springers. Was sehen wir hier? Unabhängig davon, ob man im Probespiel den schwarzen Turm auf e2 oder den schwarzen Springer auf e5 als Verteidiger auffasst (darüber kann man trefflich philosophieren!), ist für jedermann klar erkennbar, dass sich durch den Vorplan mit dem schwarzen Turm auf h6 ein anderer Stein einschaltet, der schließlich auch gegen den Hauptplan verteidigt (Ersatzverteidigung). Das klingt nach einem Brunner-Dresdner (benannt nach Erich Brunner), ist es aber nicht, denn erstens wird die ursprüngliche Verteidigung durch 1. ... Te6 gar nicht ausgeschaltet (der Zug 2. ... T:h2 wäre ja durchaus noch möglich), und zweitens müssten die Drohungen nach 1. Lf5? (Probespiel) und 2. Lf5 (Lösung) übereinstimmen, was nicht der Fall ist. Eine Realisierung der (wiederum nach dem Deutsch-Schweizer Erich Brunner benannten) Schweizer Idee liegt aber auch nicht vor, denn dazu müsste der Verteidiger gegen den Hauptplan in der Lösung derselbe sein wie im Probespiel.

Darüber hinaus steht Schwarz nach dem Vorplan vor einem Dilemma. Auf einen beliebigen Zug des Verteidigers kehrt nämlich das Drohmatt aus dem Probespiel wieder! Man könnte also sagen, dass 2. Lf5 nicht nur die Primärdrohung 3. D:e6#, sondern gleichzeitig auch die Sekundärdrohung 3. Dd7# auslöst. Beide Drohungen sind nur mit 2. ... Te7 zu entkräften, wonach das Geschehen mit dem neuen Matt 3. Dd5# seinen Höhepunkt erreicht. Wie so oft steht auch in diesem Fall der Name des Verfassers für interessante und originelle Thematik!“ (Peter Schmidt). „Weiß setzt erfolgreich auf Drohwechsel: D:e6# statt Dd7#. - Zugleich Paradowechsel: 2. ...Te7 statt 1. ...Le7“ (Baldur Kozdon). „Der Läufer auf b1 droht im ersten Schritt, den Turm ins Spiel zu bringen, macht das aber im zweiten Schritt mit der Dame“ (Manfred Nieroba).

„Bei Aufgabe 2024/31 (Uwe Karbowiak) könnte Weiß nach 1. Le4+ Ke6 2. f5+? Ke5 3. Sd7+ Kd4 mit Lc5 mattsetzen, wenn nicht der schwarze Bauer auf d6 im Wege stünde und wenn das Feld c3 blockiert wäre. Um das erste dieser beiden Hindernisse beseitigen zu können, muss der schwarze Springer auf b5 zunächst weggelenkt werden. Also kommt es zu drei Vorplänen: **1. Le4+ Ke6 2. Lb7! Sa7 3. Lf3 Kf5 (der Springer ist weggelenkt) 4. L:d6 Ke6 5. Lf8 Kf5 (der Bauer steht nicht mehr im Weg) 6. Lg2 Tc3 (c3 ist blockiert). Nun aber! 7. Le4+ Ke6 8. f5+ Ke5 9. Sd7+ Kd4 10. Lc5#**. Bekannte Mechanismen, aber ein sehr elegantes Stück!“ (Hartmut Laue). „Schwierig und schön! Besonders unerwartet ist die Blockung auf c3“ (Baldur Kozdon). „schwer zu durchschauen – und noch schwerer zu lösen“ (Claus Grupen).

„Diese Widmungsaufgabe 2024/32 (Achim Schöneberg) ist eine gelungene Überraschung! Die beiden Lösungen **a) 1. T:b2 Te6 2. T:d2 Sg4#** und **b) 1. e:f6 Lc1 2. T:e4 Sf1#** zeigen einen glasklaren Zilahi mit der Besonderheit, dass in beiden Phasen zunächst eine Batterie aufgebaut wird, die dann für ein Matt durch Doppelschach sorgt, während in der jeweils anderen Phase beide (!) mattsetzenden Steine geschlagen werden. Diese Kombination (inkl. Batterieaufbau!) glaube ich im Hilfsmattzweizüger bisher nicht gesehen zu haben (für eine Darstellung in drei Zügen vgl. P1403099, ein Zweizüger ohne Batterieaufbau ist P1387187). Sehr interessant! Wenn es jetzt noch gelänge, die Zwillingsbildung ohne Versetzen eines weißen Themasteins oder sogar einen Zweispänner hinzubekommen“ (Peter Schmidt). „In a) frisst der schwarze Turm auf a2 *beide* Batteriesteine von b) auf, in b) teilen sich der schwarze Bauer auf e7 und der schwarze Turm auf e8 den umgekehrten Schmaus“ (Hartmut Laue)! „Schwarz lässt jeweils nur zwei der vier weißen Offiziere übrig, die aber nach

Bildung einer Batterie Matt setzen können“ (Manfred Nieroba). „viel Holz, nicht sehr ökonomisch“ (Claus Grupen).

„Die vier Lösungen von Aufgaben 2024/33 (Georg Niestroj) lauten: i) **1. ... L:e2 2. f3 T:f3 3. Kh5 Tf5+#**, ii) **1. ... T:f4 2. f5 Th4 3. Sf6 f4#**, iii) **1. ... L:g6 2. Sf5 L:f7 3. h5 Tg6#** und iv) **1. ... Te6 2. Kf5 Kh4 3. Sg4 L:g4#**“ (Eberhard Schulze).

„Was verbindet die 4 Lösungen?“ (Achim Schöneberg). „Übersehe ich dabei eine inhaltliche Absicht des Autors?“ (Hartmut Laue). „Die erste Lösung war innerhalb weniger Sekunden gefunden. Doch für jede weitere Lösung entpuppte sich dieses Stück als immer hartnäckiger! Gefallen habe ich daran nicht gefunden, weil einige schwarze Steine eine recht traurige Rolle spielen und das Werk jegliche thematische Gemeinsamkeit zwischen den einzelnen Lösungen vermissen lässt. Als einzigen Punkt in dieser Hinsicht könnte ich anführen, dass jeder weiße Stein genau einmal mattsetzt und das vierte Matt durch Doppelschach erfolgt. Eher Rätsel als Kunst“ (Peter Schmidt). „ein ansprechendes Stück ohne tiefere Bedeutung“ (Claus Grupen). „Verworrenes Spiel, bei dem mir der rote Faden fehlt“ (Manfred Nieroba).

„Bei Aufgabe 2024/34 (Alexander Pankratiew) gibt es ein Idealmatt, okay, aber mehr als eine Mattbildbasterei sehe ich nicht: **1. Tg1 Le3+ 2. Kg3 Kd3 3. Sh6 Ke4 4. Sg4 Kf5 5. Kh4 Kg6 6. Tg3 Lg5#**“ (Achim Schöneberg). „Diese Aufgabe hat mir durchaus gefallen, weil man (obwohl das zu erreichende Mattbild schnell klar ist) die Lösung erst finden kann, wenn man sich fragt, was eigentlich der letzte schwarze Zug sein soll?!? Nur ein Tempozug des schwarzen Turms führt zum Ziel! Ich gebe allerdings zu bedenken, dass die pdb ganze 57 Treffer liefert, unter denen etliche ernstzunehmende Vorläufer zum Vorschein kommen“ (Peter Schmidt). „Interessant, wie der weiße König nach g6 geführt wird“ (Manfred Nieroba). „Figuren mit großer Reichweite im Hilfsmatt zu bändigen, ist im allgemeinen schwer“ (Claus Grupen).

Die drei Lösungen der Aufgabe 2024/35 (Krzysztof Draskowski) sind **a) 1. Sd3 c:d3 2. Kf2 d4 3. Ke3 d5 4. Kd4 d6 5. Kc5 d7 6. Kb6 d8D 7. Ka7 Da5#**, **b) 1. Sd3 c3 2. Sb4 c:b4 3. Ke2 b5 4. Kd3 b6 5. Kc4 b7 6. Kb5 b8D 7. Ka6 Db6#** und **c) 1. Se2 c4 2. Sc3 Kc6 3. Sb5 c:b5 4. Kd2 b6 5. Kc3 b7 6. Kb4 b8D 7. Ka5 Db5#**. „Das wäre ganz schön, wenn a) nicht vorweggenommen wäre durch John Niemann „760 Wenigsteiner im Hilfsmatt 1977“ (P0542500)“ (Manfred Nieroba). „In der PDB fand ich nicht viele Aufgaben mit dem Material KB/ks. Das könnte also neu sein. Der schwarze König wird auf a7, a6 und a5 mattgesetzt. Allerdings stört mich die Zero-Position. Und irgendwie passt die a)-Lösung nicht zu den

beiden anderen. "Weniger ist mehr" - unter diesem Motto a) weglassen und b) und c) ohne Zero versuchen. Dann entfielen auch die Wiederholung der Anfangszüge 1. Sd3 und vielleicht auch das doppelte Umwandlungsfeld b8?" (Achim Schöneberg). „Und nun warten alle (Autor eingeschlossen?!) auf eine Lösung, in der noch der Zug c:b3 vorkommt“ (Hartmut Laue)!? „Möglicherweise wurde der dreifache Excelsior mit diesem Material noch nicht dargestellt. Auch wenn hier die Verwendung einer Zeroposition notwendig war, ist dies eine beachtliche Leistung!“ (Peter Schmidt). „probieren geht über studieren“ (Claus Grupen).

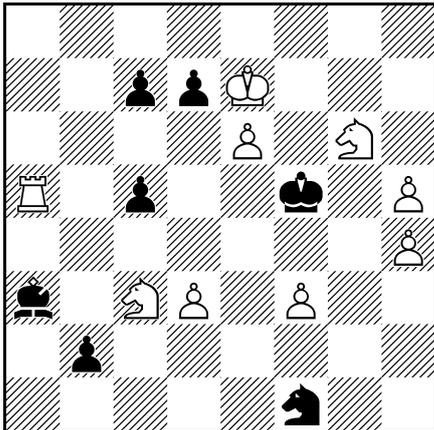
Bei der Aufgabe 2024/36 (Gunter Jordan) wird der weiße König wie folgt Matt gesetzt: **1. T8f5! (dr. 2. Tfe5+ L:e5 3. Tc3+ L:c3#) Lg1 2. Th5 a3 3. Sg4+ Ke4 4. Tc4+ Ld4 5. Sf2+ Ke3 6. Tc3+ L:c3#.** „Von hinten durch die Brust ins Auge. Weißer Turm und Springer machen die Tür auf und wieder zu“ (Hartmut Laue). „Der Läufer, der vor dem Zug nach e5 flieht, wird auf der Parallelen nach d4 gezwungen und damit zum Matt auf c3“ (Manfred Nieroba). Der Autor merkt an: „Doppel-Klasnic: Zwei Steine X + Y verlassen die gleiche Linie. Danach zieht ein weiterer Stein über die verlassenen Felder dieser Linie. Im Anschluss besetzten X + Y wieder ihre Ausgangsfelder“.

Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben sind in dieser Serie recht schwierig, aber durchaus lösbar. Die Hilfsmatts sind dafür eher leicht zu lösen, beim letzten ergibt sich etwas Schreiarbeit. Und das Selbstmatt hat sich im Lösungsteil versteckt. Viel Spaß!

2024/54

Hartmut Laue

Kronshagen



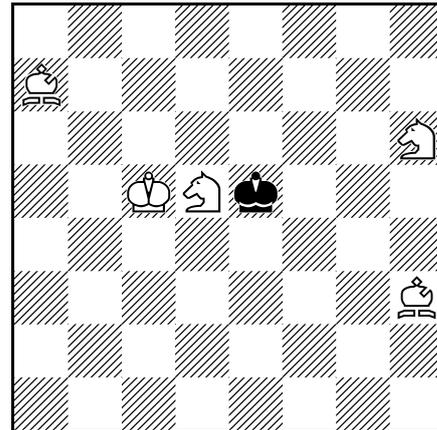
#3

(9+7)

2024/55

Stefan Felber

Straubing



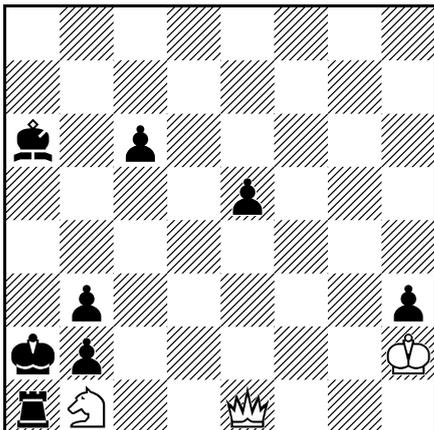
#4

(5+1)

2024/56

Baldur Kozdon

Münster



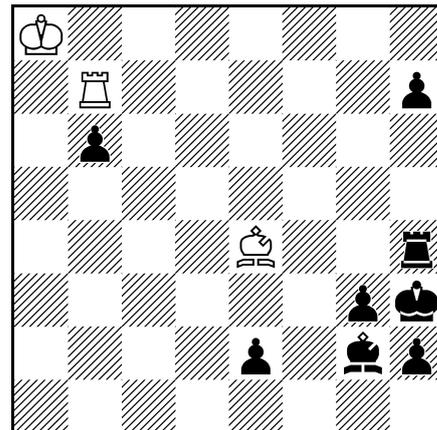
#8

(3+8)

2024/57

Manfred Nieroba

Troisdorf



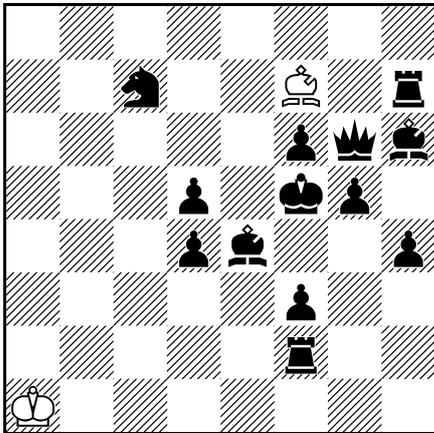
h#2

b) Th4→g4

(3+8)

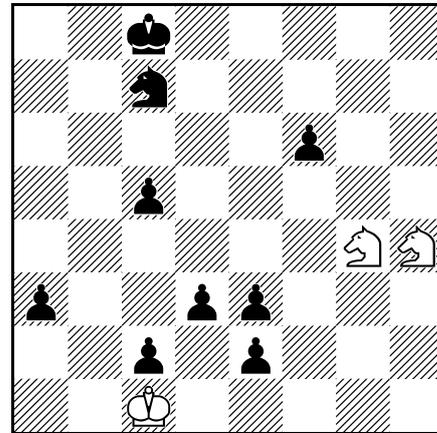
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/58
 Alexander Pankratiew &
 Evgeni Gavriliv
 (Russland + Ukraine)



h#4 (2+13)
 b) wSf7

2024/59
 Alexander Fica
 (Tschechien)



h#4 (3+9)
 b) Sg4→b8
 c) Kc8→b6
 d) Be2→d6

Lösungen zu SSH 06/2024

„Bei der Aufgabe 2024/37 (Gerard Doukhan) ist die Drohung sehr versteckt, besonders, da sich der weiße Turm auch noch opfert: **1. Tc5! (dr. 2. Tb5 Sd3 3. Sa2 # bzw. 2. ... ~ 3. Lb2#) mit den Varianten 1. ... d3 2. Td5 (dr. 3. Sa2#) Sb4 3. Lb2#, 1. ... Sc5 2. Lb2+ Kb4 3. Sa2#, 1. ... Sc7 2. Sa2+ Kd3 3. Se5# und 1. ... Ld6 2. S:d6 nebst 3. Sb5#/Se4 #**“ (Manfred Nieroba). „Komplizierte Thematik bei hohem Materialaufwand. Ta8 und Sf7 sind unterbeschäftigt“ (Baldur Kozdon). Der Autor führt weiterhin an: After sacrificial key, Adabashev synthesis involving two pairs of homogeneous variations: The first pair with threat and first defence with second moves by WRc5 with le Pseudo-Grand theme and block mates and in the second pair, we have defences of BSA6 - matting moves of the first pair become the second moves giving flight, after King flights mates are done by the WS - without white pawns.

„Die Aufgabe 2024/38 (Walsdorf) ist beachtenswert, vor allem wegen der diversen Mattzüge des schwarzfeldrigen weißen Läufers: a) **1. Lg4! d:e6 2. Lg7 Ke7 3. Lh5 Kd6/Kd8 4. Lf6#/Lf8#** und b) **1. Sg5! Ke7 2. Sh7+ Kd6 3. Le1! Ke7 4. L:d7 Kd6/Kd8 5. Lb4#/Lh4#**“ (Baldur Kozdon). „Die immer wieder auftretende Zugzwangssituation lässt Schwarz wenig Möglichkeiten zur Verteidigung“ (Manfred Nieroba). Claus Grupen schlägt in der Stellung b) einen

Teil c) vor mit der Forderung: #6,5 – nunmehr mit der Lösung **1. ... d:e6 2. Ka7! Kc7 3. Le7 Kc8 4. L:e6+ Kc7 5. Ka6! Kb8 6. Ld6+ Ka8 7. L:d5#**.

Die Aufgabe 2024/39 (Michael Herzberg) war für die meisten Löser zu schwer, aber die Lösung mit dem Läufer-Springer-Pendel ist auf jeden Fall nachspielsenswert. Der Versuch **1. Lc6+? Kc4? 2. Le4 ~ 3. Sd6#** scheitert an **1. ... d:c6!** und **1. L:d7? Kc4?/Lf7? 2. Lb5+/Lc6+** und #5 bzw. #4 scheitert an **1. ... e1D!** Daher muss ein Vorplan her: **1. La4! Kc4 2. Sc5! (2. Sd6+? Kd5? 3. Se4 und #12, aber 2. ... Kd3! 3. Se4 Sc3!) Kd5 3. Se4 Kc4 4. Lb5+ (4. L:d7?) Kd5 5. L:d7 Lf7 (5. ... e1D?) 6. La4 Kc4 7. Sc5 Kd5 8. Sb7 Kc4 9. Lb5+ Kd5 10. Lc6+ Kc4 (10. ... d:c6?) 11. Le4 ~ 12. Sd6#**. „sehr ansprechend und alle Figuren spielen mit“ (Claus Grupen).

„Wenn mich eine Aufgabe so anspringt wie die 2024/ 40 von Rainer Kuhn, meinem Nachfolger als Schwalbe-Kassenwart, dann muss sie als erste dran glauben: **i) 1. Ld4 Lf7 2. Te5 Sf6# ii) 1. T:d5 c3 2. Le5 Lg6#**. Blocken und verstellen“ (Eberhard Schulze). „Da hatte ich den Einfach- und Doppelschritt des weißen Bauern erwartet, aber er bleibt einmal stehen und zieht einmal einfach. 2 x Mustermatt“ (Achim Schöneberg). „Das ist gut! In den Lösungen sieht man eine gelungene Verbindung von ökonomischen (Idealmatts) mit strategischen (kritische Züge, wechselseitige Verstellung der beiden schwarzen Figuren auf demselben Feld) Elementen. Interessant ist der Einsatz des weißen Springers auf d5 und des weißen Läufers auf e8, die gemeinsam in beiden Mattbildern drei weiße Felder beherrschen: 2+1=0+3. Toll!“ (Peter Schmidt). „Leichtes T/L- bzw. L/T-Verstellstück“ (Manfred Nieroba).

„Auch Aufgabe 2024/41 (Alexander Pankratiew & Ivan Antipin) ist ein schönes Stück! Die Lösungen **a) 1. c5 L:d6+ 2. K:d6 Sd4 3. Le5 Sf5#** und **b) 1. Le7 Sc5 2. d:c5 Kb7 3. Kd6 L:c7#** stellen einen Zilahi mit den Themasteinen Läufer und Springer dar. Die (trotz Zwillingbildung!) identische Stellung der Könige in beiden Idealmattbildern ist eher witzig als störend. Meiner Meinung nach würde aber auf e6 ein schwarzer Bauer genügen, der weiße Springer müsste dann auf a4 stehen und über b6 auf c8 (statt über d4 auf f5) mattsetzen“ (Peter Schmidt). „Der in b) erwartete Kniest blieb aus. Die b)-Lösung wirkt deshalb blass, auch wenn der weiße König auf das a)-Feld zieht“ (Achim Schöneberg). „Für den Käfigbau muss einer der weißen Offiziere geopfert werden, da dann der andere zum Matt genügt“ (Manfred Nieroba).

„Bei der Aufgabe 2024/42 (Alexander Fica) sind die Zugwiederholungen **wSg4-f2** und **sLf6-d4** in den beiden Phasen **i) 1. ... Sf2 2. Ld4 g4+ 3. Ke5 Ke7 4. Te4**

Sd5# und ii) 1. ... g3 2. Lf3 Kf7 3. Ke4 Ke6 4. Ld4 Sf2# nach meinem Geschmack unschön. Immerhin sind zwei Idealmatts zu bewundern“ (Peter Schmidt). „Einfach- und Doppelschritt des weißen Bauern, Miniatur, 2 x Idealmatt - alles schon mal dagewesen, oder was übersehe ich hier?“ (Achim Schöneberg). „Gut heraus gespielter dreifache Block der schwarzen Figuren“ (Manfred Nieroba).

„Die beiden Lösungen der Aufgabe 2024/43 (Valery Barsukow) lauten in **a) 1. ... S:b3 2. Kc6 Sa5+ 3. Kb5 L:d3+ 4. Ka4 L:h7 5. Ld3 Sc6 6. Lb5 Lc2#** und in **b) 1. ... Ld1 2. Lc2 Lf3 3. b2+ K:a2 4. Kd6 K:a3 5. Ke5 Kb4 6. Kd4 Sc6#**. In a) Klasinc mit Linienrundlauf des weißen Läufers; in b) muss der schwarze Läufer weg. Aber so richtig passen die Lösungen nicht zusammen. Und schade, dass die schwarze Dame in b) nachwächert und einfach vom Brett genommen werden kann“ (Achim Schöneberg). „Die Lösungen haben nichts miteinander zu tun, wobei die Dame auf h7 in a) nur als Schlagobjekt dient und in b) gar keine Funktion mehr hat“ (Manfred Nieroba). „sehr schwer“ (Claus Grupen).

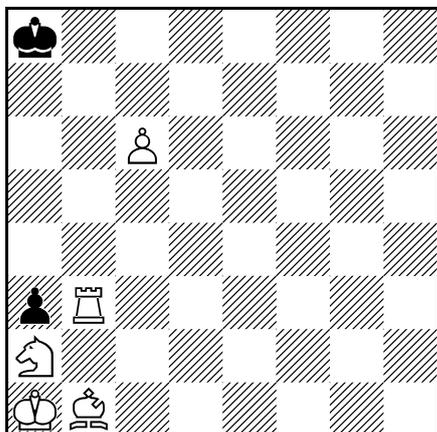
„Selten hat mich ein Stück so zum Lösen gereizt wie Aufgabe 2024/44 (Mirko Degenkolbe) und gleichzeitig konsterniert wie dieses. Ich hatte mich nämlich in die Idee verbissen, den weißen Springer von c8 nach b2 zu überführen und dort mit Matt schlagen zu lassen. Und zwar am besten ohne den weißen Turm, den man für das Finale theoretisch gar nicht benötigt. Wie sich aber herausstellte, kann man das lange versuchen - sehr lange! Entnervt nahm ich schließlich die Hilfe moderner Technik in Anspruch und war höchlich erstaunt, dass am Ende nicht der Springer, sondern der Turm auf b2 seine Seele aushaucht: **1. Lc2+! K:c2 2. Sd6 Kb3 3. Se4 Kc2 4. Sf2 Kb3 5. Tb4+ Kc2 6. Tb2+ a:b2#**. Das Läuferopfer zu Beginn ist wirklich sehr überraschend, und auf die Idee, die Felder d1 und d3 mit einem Springer von f2 aus zu kontrollieren, muss man auch erstmal kommen! Nun liefert eine PDB-Suche nach dem Autor und dem Material über 20 Treffer, unter denen sich einige interessante Vergleichsstücke finden. Dies zeigt, dass sich der Autor (auch gemeinsam mit anderen Komponisten) schon länger intensiv mit dieser Idee beschäftigt. Ob der ungewöhnliche Opferschlüssel genügend Originalität gewährleistet, muss der Preisrichter entscheiden“ (Peter Schmidt). „Der schwarze König muss zwischen c2 und b3 pendeln, bis der Springer auf c8 dem weißen Turm die Kontrolle über d1 und d3 abgenommen hat. Feine Idee, ökonomisch umgesetzt“ (Manfred Nieroba). „Selbstmatt en miniature“ (Claus Grupen).

Aus den lang dauernden Überlegungen während der Lösung des Selbstmatts hat Peter nun eine eigene Aufgabe komponiert, die am Jahresturnier teilnimmt!

2024/60

Peter Schmidt

Passade
nach Mirko Degenkolbe



s#8

(5+2)

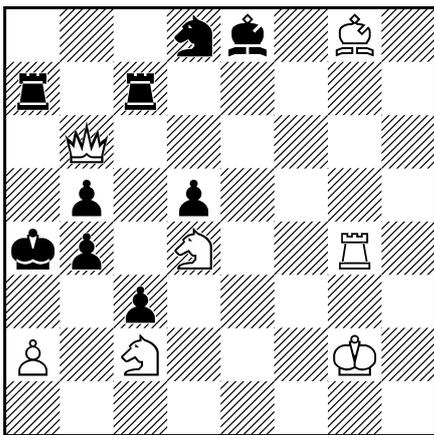
Die Lösung von Aufgabe 2024/45 (Manfred Nieroba) lautet **1. Sf5! (dr. 2. Sg3#) mit den Varianten 1. ... K:f5 2. Ld3#, 1. ... Se:f5 2. Lc6#, 1. ... Sh:f5 2. Tg4#, 1. ... L:f5 2. g:f3# und 1. ... e:f5 2. Te7#.** „sehr schöne 5 Varianten mit 6 unterschiedlichen Matts“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, beim Zweizüger muss man Verführungen und Lösung in Beziehung setzen, der Dreizüger ist eine Korrektur einer Aufgabe, die vor bald 150 Jahren erschien, beim Vierzüger geht es um Batteriespiel und der Sechszüger ist hoffentlich noch original. Die Hilfsmatts sollten lösbar sein und das Selbstmatt ist etwas für die Spezialisten – viel Spaß beim Lösen.

2024/61

Jürgen Gelitz

Darmstadt



#2

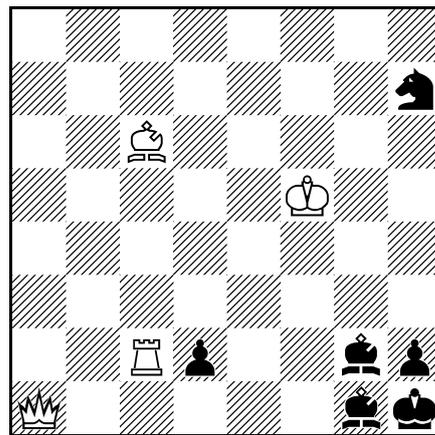
(7+9)

2024/62

Hanspeter Suwe

Winsen

nach S. Schett & S. Gold (1876)



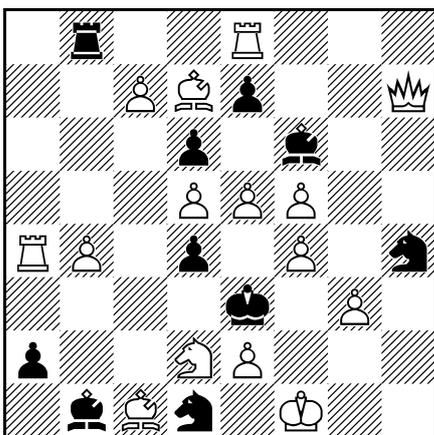
#3

(4+6)

2024/63

Michael Herzberg

Bad Salzdetfurth



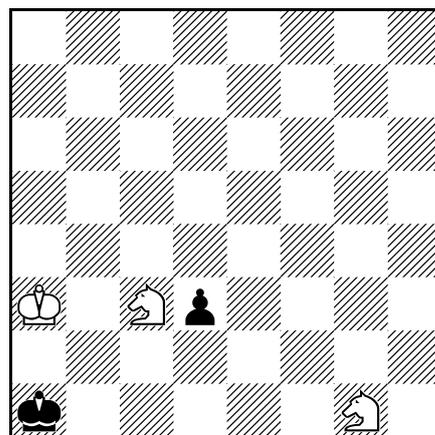
#4

(15+10)

2024/64

Claus Grupen

Siegen

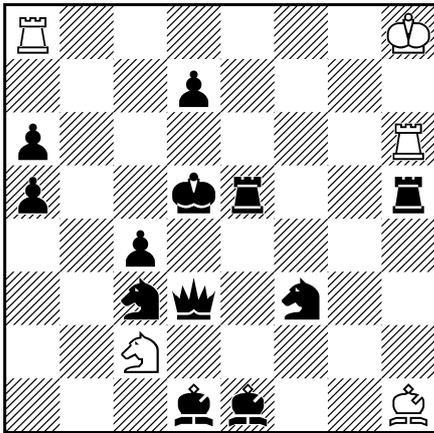


#6

(3+2)

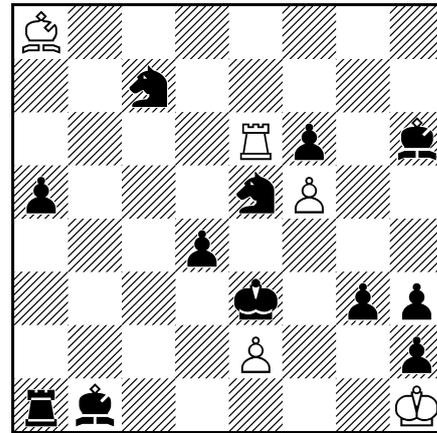
Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/65
Alexander Pankratiew &
Ivan Antipin (Russland)



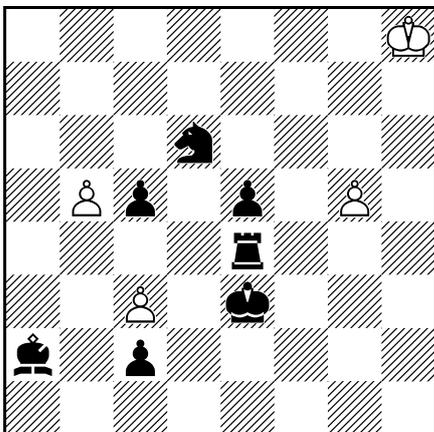
h#2 (5+12)
3 Lösungen

2024/66
Christopher Jones
(England)



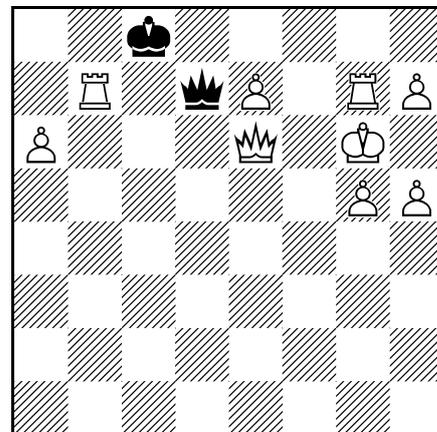
h#3,5 (5+12)
2 Lösungen

2024/67
Valery Barsukow
(Russland)



h#4 (4+7)
b) sBb5

2024/68
Anatoly Stepochkin
(Russland)



s#13 * (9+2)

Lösungen zu SSH 07/2024

Bei Aufgabe 2024/46 (Jürgen Gelitz) lautet die Lösung **1. Lc4!** (dr. 2. Tb5#) mit den Varianten **1. ... Ld6/T:b3/Ld5/T:c4** **2. Db6#/S:b3#/D:d5#/T:c4#**. „Ein wenig schade, dass 1. Le4 auf ziemlich grobe Weise widerlegt wird“ (Baldur Kozdon). „Zunächst mal existiert gar kein Schnittpunkt auf e4, weshalb 1. Le4? T:e4! für die Tonne ist. 1. Ka5? Ld6! zeigt ein anderes dringendes Problem. Und

1. Sc4? T:b3 geht auch nicht, also 1. Lc4! Ein wenig Rumpgewechsel, aber mir fehlt der Pfeffer. 2/III“ (Hauke Reddmann). „Nur der weiße Läufer kann den Turm auf b4 auf c4 entfesseln“ (Manfred Nieroba). „mit zahlreichen Verführungen“ (Claus Grupen). Die Intention des Autors war ein zweifacher Drei-Phasen-Mattwechsel in Satzspiel, Verführung und Lösung, so dass auf 1. ... Ld5 2. D:f8# / Db6# / D:d5# und auf 1. ... Ld6 2. Da5# / D:d6# / Db6# folgen.

„Überraschenderweise kann bei Aufgabe 2024/47 (Leonid Makaronex) nur Zugzwang helfen: **1. Sd3! (ZZ) e:f5 2. Sb4 ~ 3. D:d5#, 1. ... L:c3 2. b:c3 (dr. 3. D:e5#) Sf7 3. e:f3#, 1. ... Lf~ 2. T:f4+ e:f4 3.D:f4# und 1. ... b4 2. Tc4 (dr. 3. D:e5#) d:c4 3. Dc6#**“ (Manfred Nieroba). „Unerwartete Zugzwang-Einleitung und gute Abspiele. Die Wendungen mit den Damenmatts auf c6 und g6 gefallen besonders!“ (Baldur Kozdon).

„Bei der Aufgabe 2024/48. (Gunter Jordan) benötigt man die genaue Staffellung der Angriffszüge. Am Ende wird der weiße Läufer nicht mehr gebraucht: **1. Ta4! S:a4 2. h3! e5 3. Ld5 e1S 4. Lc4 Sf3 5. Le2 e4 6. Sf4+ Kh4 7. Tg4#**“ (Baldur Kozdon). „Der Bauer auf e2 wird nach Ablenkung des Springers auf c5 zu einer Unterverwandlung gezwungen, so dass er später nicht mehr als Dame gegen die Drohungen eingesetzt werden kann“ (Manfred Nieroba). „So erfüllen sich Wünsche!“ (Eberhard Schulze). „Warum man den Bauern unterverwandeln muss, merkt man erst spät“ (Claus Grupen).

„Auch so etwas "Kleines" (Aufgabe 2024/49) tut Großmeister Franz Pachl nicht ohne Allumwandlung: **a) i) 1. Da5 b8S 2. Kb5 D:c6# ii) 1. Kc5 b8L 2. Kb6 D:a7# b) i) 1. Df8 g:f8T 2. Ke7 D:f6# ii) 1. Tgf8 g:f8D 2. Kc7 Db8#**“ (Eberhard Schulze). „Dreh-AUW“ (Achim Schöneberg). „Die Lösungen zeigen eine Allumwandlung desselben weißen Bauern in zwei verschiedenen Zugrichtungen. Diese Zwillingsbildung ist originell, aber angesichts der vielen bereits existierenden AUW-Darstellungen und vor allem der Ähnlichkeit der Abspiele mit den S- und T-Umwandlungen hinterlässt dieses Stück keinen großen Eindruck. Und in jeder Lösung stehen am Ende mindestens zwei schwarze Steine herum“ (Peter Schmidt). „Eine Brettdrehung vervollständigt die AUW. Sehr schön und ökonomisch“ (Manfred Nieroba). „Diese Art der AUW habe ich noch nicht gesehen“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2024/50 (Peter Schmidt) ist zwar eine Miniatur, aber es fehlt eben die L-Umwandlung zur AUW: **a) 1. Tf8 ef8D 2. Ke5 Df4# b) 1. Tc8 Kf6 2. Tc5 e8S# c) 1. Td8 ed8T 2. Ke7 Sc6#**“ (Manfred Nieroba). „3/4-AUW; schade, dass b) nicht auch noch ein IM geworden ist“ (Achim Schöneberg). „Ein ausge-

sprochen hübsches Terzett!“ (Baldur Kozdon). Der Autor wollte natürlich eine 75%-AUW darstellen – passend zum Anlass. Weiterhin merkt er an, dass es eine h#2-Miniatur mit drei Umwandlungen desselben weißen Bauern auf drei verschiedenen Feldern in drei verschiedene Figuren nebst Matt des schwarzen Königs auf drei verschiedenen Feldern in der Brettmitte wohl bisher nicht gegeben hat.

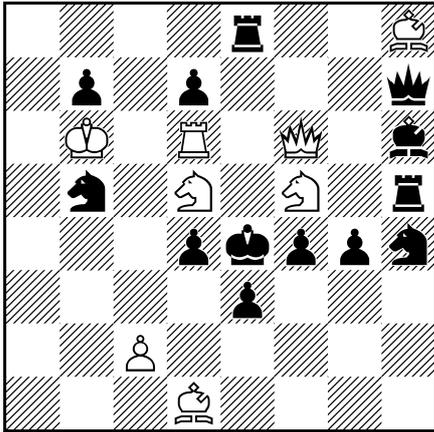
Bei der Aufgabe 2024/51 (Evgeny Gavriliv) gibt es die beiden Lösungen **a) 1. ... T:g3 2. Tg4 Tc3 3. Taf4 Tc5#** und **b) 1. ... L:c4 2. De5 Le2 3. Lf4 Lg4#**. „In a) Turm-Turm-Bahnung, in b) Dame-Läufer-Bahnung. Die weißen Anfangsschläge sind recht grob. In a) kann der schwarze Läufer entfernt werden, in b) der schwarze Turm auf a4. Insofern sind die Verstellungen auf f4 durch den schwarzen Turm bzw. den schwarzen Läufer eigentlich keine. Die hintere Bahnungsfigur blockt jeweils nur ein Fluchtfeld“ (Achim Schöneberg). „Gegenseitige Verstellung von Turm und Läufer, die zusätzlich auch noch blockt“ (Manfred Nieroba). „a) ist etwas langweilig“ (Claus Grupen).

Die Lösungen von Aufgabe 2024/52 (Pankratiew & Antipin) sind **a) 1. Sf3 Kg6 2. T:g7+ Kf6 3. Tg4 e3#** **b) 1. Se3 Ld4 2. Tf7 Kh4 3. Tf5 f:e3#**. „2x Bauernmatt auf e3. Habe ich außer den MM noch etwas übersehen?“ (Achim Schöneberg). „Das Auffinden der Lösungen war gar nicht so einfach. Zwei schöne Springerzüge leiten die Zugfolgen ein, zweimal eilt der schwarze Turm zum Block für das Mustermatt herbei. Wie schade, dass man den schwarzen Bauern auf h6 braucht“ (Peter Schmidt). „Kleine Mattbildspielerei mit Turmblocks“ (Manfred Nieroba).

„Die eindrucksvollen Mattbilder von Aufgabe 2024/53 (Jozef Holubec) erhält man nach **a) 1. Dh5+ Kg8 2. Lc4+ Kf8 3. Df5+ Ke8 4. Lf7+ Kf8 5. Lb3+ Ke8 6. La4+ D:a4 7. De6+ Kf8 8. Tf7+ Kg8 9. Dg6+ Kh8 10. Ld4+ D:d4#** sowie in **b) 1. Df6+ Kg8 2. Dg6+ Kh8 3. Lg7+ Kg8 4. Le5+ Kf8 5. Dg7+ Ke8 6. Dd7+ Kf8 7. Ld6+ Kg8 8. Df7+ Kh8 9. Tb8+ D:b8 10. Le5+ D:e5#**“ (Claus Grupen).

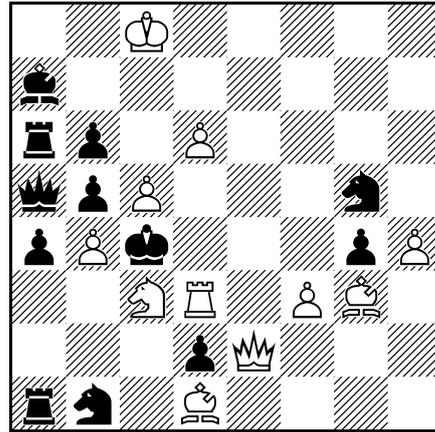
Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben sind in dieser Serie recht schwierig, dafür sind die Hilfsmatts leicht, beim längsten muss genau rangiert werden. Auch das Selbstmatt ist durchaus etwas für Einsteiger.

2024/69
Alexander Pankratiew
(Russland)



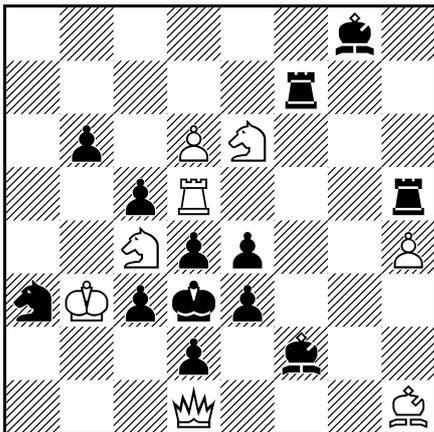
#3 (8+13)

2024/70
Leonid Lyubashesvsky &
Leonid Makaronez
(Israel)



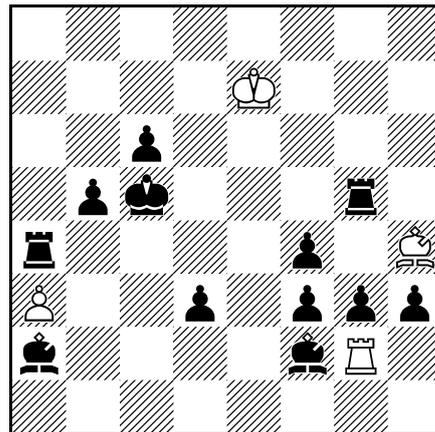
#3 (11+12)

2024/71
Rainer Ehlers (+)
Fassung von Carsten Ehlers



#5 (8+13)

2024/72
Evgeny Gavryliv
(Ukraine)

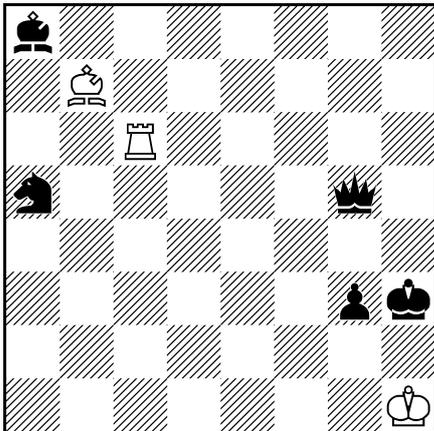


h#2,5 (4+12)
b) Bb5→b6

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

2024/73

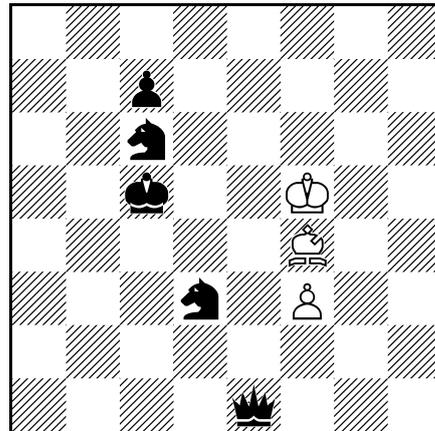
Peter Schmidt Passade
nach Manfred Nieroba



h#2 (3+5)
2 Lösungen

2024/74

Alexander Fica
(Tschechien)

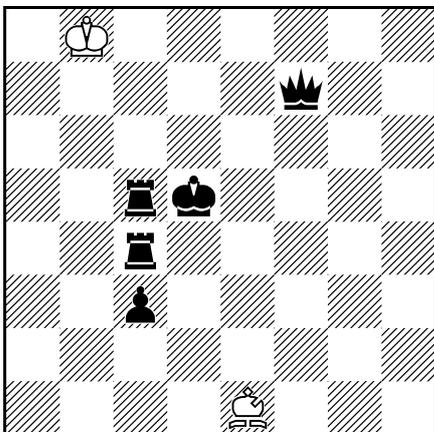


h#5 (3+5)
b) sTc6

2024/75

Torsten Linß

Hagen

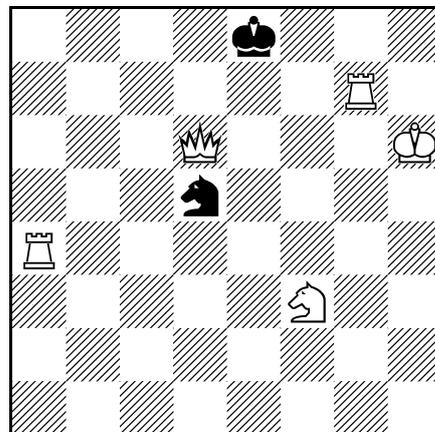


h#8,5 (2+5)

2024/76

Valery Barsukow

(Russland)



s#7 (5+2)

Lösungen zu SSH 08/2024

„Schachfreunde aufgepasst, der Dreizüger 2024/54 (Hartmut Laue) ist eine interessante Aufgabe! Nach dem Versuch 1. Se2? droht 2. Sd4#, was nur mit 1. ... d5! (wegen der Entfesselung des schwarzen Bauern auf c5) pariert werden kann. In der Lösung spielt Weiß **1. Kf7!** mit der vollzügigen Drohung 2. Sd5 und 3. Sde7#. Wenn Schwarz sich dagegen mit **1. ... d:e6** zur Wehr setzt, schlägt der Hauptplan **2. Se2** (3. Sd4#) durch, weil **2. ... e5** zwar wieder verteidigt, zugleich

aber einen Blockschaden verursacht und **3. Se7#** erlaubt. Unthematische Abspiele sind **1. ... c6 2. Se4 (dr. 3. Sd6#)** und **1. ... Se3 2. Se2** (diesmal mit Doppeldrohung **3. Sd4#/Sg3#**, gegen die es kein Mittel mehr gibt). Doch was stellt das nun vor? Manch einer wird an einen Römer mit dem schwarzen Bauer auf d7 als Themastein denken, der im Probespiel verteidigt, im Vorplan gelenkt wird und im Hauptspiel eine Ersatzverteidigung hat. Dies wäre aber nur dann zulässig, wenn im Römer der ziehende Stein als der verteidigende Stein definiert wäre, was schlechterdings nicht der Fall ist. Würde man sich hingegen am wirkenden Stein orientieren, hätte man ein unlösbares Problem, denn die Verteidigungswirkung geht im Probe- wie im Hauptspiel vom schwarzen Bauern auf c5, im Hauptspiel jedoch auch vom Bauern auf e5 aus (beide könnten auf d4 schlagen – das ist der springende Punkt!), womit die Frage nach dem verteidigenden Stein überhaupt nicht entscheidbar wäre! Fazit: Ist der ziehende Stein relevant, handelt es sich um einen Römer, ist es der wirkende Stein, bleibt es – eine interessante Aufgabe“ (Peter Schmidt)! „Erstaunlich variantenreich, vortreffliche Einleitung, alle drei Rösser sehr agil! - Gehaltvolle Dreizüger ohne weiße Königin auf dem Brett sind ziemlich rar und besonders schätzenswert“ (Baldur Kozdon). „Ein Springer-Springer-Duell, ziemlich unaufgeregt. Interessant fand ich den „thematischen“ (?) Versuch: 1. Sb5!?! (2. Sd4#) c4+? 2. Sd6# - aber 1. ... d5“ (Hanspeter Suwe). „Da f7 als Mattfeld gebraucht wird, muss der weiße König ziehen“ (Manfred Nieroba). „nicht Herrn Laues bestes Stück“ (Claus Grupen).

„Der sehr ökonomische Vierzüger 2024/55 (Stefan Felber) hat zwei ansehnliche Varianten: **1. Kc4! Ke4 2. Lg2+ Ke5 3. Lb8+ Ke6 4. Lh3# und 1. ...Kd6 2. Sf7+ Kc6 3. Sd8+ Kd6 4. Lb8#**“ (Claus Grupen). „Als Rex-Solus-Miniatur ganz nett“ (Baldur Kozdon). „Erstaunliche Rex-solus-Miniatur mit zwei echo-ähnlichen Varianten; kaum zu glauben, dass dies Problem noch originär sein sollte. In der PDB habe ich keinen Vorgänger gefunden, lediglich ein Vergleichsbeispiel: P1378911 (A. Armeni)“ (Hanspeter Suwe). „Der weiße König deckt das Feld d3 vorab, um eine Drohung aufstellen zu können“ (Manfred Nieroba).

Die Lösung des Achtzügers 2024/56 (Baldur Kozdon) lautet **1. Kg3 h2 2. K:h2 c5 3. De4 Lc4 4. Kg3! Lb5 5. Sc3+ Ka3 6. S:b5+ Ka2 7. Sc3+ Ka3 8. Da4#**. „Hält man nach einem möglichen Matt Ausschau, fällt das Satzmatt 1. ... T:b1 2. Da5# ins Auge; aber wie sollte Schwarz dazu gezwungen werden? Da sieht 1. Sc3+ Ka3 und 2. Matt der Dame auf der a3-f8-Diagonalen vielversprechender aus; aber auch hier lässt sich die Dame unter Beibehaltung einer Antwort auf T:b1 nicht auf die Diagonale manövrieren. Bleibt letztlich das Matt auf a4. Nach

sofort 1. De4 fehlt Weiß der Tempozug mit dem König, der wegen des schwarzen Läufers nur auf schwarzen Feldern agieren darf: 2. Kg3? h2! Deshalb muss Weiß genau mit diesen Zügen beginnen, um den schwarzen Bauern zu beseitigen. Das zu erkennen war (für mich) sauschwer! Aber gerade dieses zunächst überflüssig erscheinende Manöver wertet das Problem erheblich auf. Ansonsten besticht die Kozdonsche Ökonomie! Bravo!“ (Hanspeter Suwe). „Natürlich kann der weiße König nicht auf die Grundlinie wegen T:b1 und die Dame ist gefesselt“ (Manfred Nieroba). „sehr überraschender Schlüssel“ (Claus Grupen). „Die beiden Lösungen der Aufgabe 2024/57 (Manfred Nieroba) sind **a) 1. e1=S T:h7 2. Sf3 Lf5#** und **b) 1. e1=T Lf5 2. Te4 T:h7#** mit den über Kreuz vertauschten weißen Zügen (Funktionswechsel) gefallen mir prinzipiell gut. Der Autor hat seine eigene P1381797 um zwei Unterverwandlungen bereichert, allerdings auf Kosten zweier superärgerlicher schwarzer Bauern auf b6 und (besonders!) auf h7. Dies hat mich motiviert, nach Möglichkeiten der Ökonomisierung zu suchen. Tatsächlich konnte ich die Thematik unter Einsparung von drei (!) Steinen sogar als Zweispanner darstellen – s. im Urdruckteil die Nummer 2024/73“ (Peter Schmidt). „Funktions- und Rollenwechsel von weißem Turm und weißem Läufer. Ansehnlich, wenngleich sich die Vorgängerfrage stellt“ (Baldur Kozdon). „Die UW-Figur verstellt die Fesselungslinie und ermöglicht der entfesselten Figur den Mattzug. Dies wird in den Zwillingen mit reziprok vertauschten weißen Zügen verwirklicht. Einprägsam! Bin sehr zufrieden über meine Entscheidung, diese Aufgabe noch angegangen zu sein“ (Hanspeter Suwe). „Schwarzer Umwandlungswechsel, Fesselung, Entfesselung, in a) MM, und schöner Tausch der Züge W1/W2“ (Achim Schöneberg).

Bei der Aufgabe 2024/58 sind gleich zwei Sachen schiefgelaufen: Zum einen möchte Herr Gavriliv nicht mehr als Koautor von Herrn Pankratiew genannt werden, zum zweiten wurde die vorliegende Aufgabe bereits im The Macedonian Problemist, 2024, No. 3, 2758 veröffentlicht. Hier kommen nun trotzdem die Lösungen und Kommentare: **a) 1. Kg4 Lg6 2. Lf5 Lh7 3. Kh5 Lg8 4. Lg4 Lf7#** und **b) 1. Se6 Sg5 2. Ke5 Sh7 3. Lf4 Sg5 4. Df5 Sf7#**. „Schöne Rückkehr beider weißer Figuren, wobei der Läufer sogar einen Rundlauf vollführt“ (Manfred Nieroba). „Rundläufe weißer Läufer und weißer Springer, MM. Das allein kommt aber einige Jahrzehnte zu spät...“ (Achim Schöneberg). „Tja, was soll ich sagen? Die Verbindung eines Rundlaufs mit einer doppelten Rückkehr habe ich noch nicht gesehen, das ist schon interessant. Andererseits gibt es derart viele Aufgaben mit ähnlichem Inhalt, dass man die Messlatte höher

anlegen muss und sich an den sechs (!) bzw. drei am Ende herumstehenden schwarzen Steinen wirklich stören kann“ (Peter Schmidt).

Die vier Lösungen der Aufgabe 2024/59 (Alexander Fica) lauten: **a) 1. e1S Se5 2. Sf3 Sc6 3. Se5 Sf5 4. Sd7 Sd6# b) 1. d2 Kc2 2. d1T Sf5 3. Td7 Sd6 4. Kd8 Sc6# c) 1. a2 Kb2 2. Kc6 Kb3 3. Kd5 Sf6 4. Kd4 Sf3# d) 1. Kd7 Se3 2. Ke6 Kd2 3. Ke5 Kd3 4. Se6 Sg6#.** „Zweimal blockt ein umgewandelter schwarzer Bauer das Feld d7, zweimal wandert der schwarze König ins 'Mittelfeld'. Die weißen Springer setzten auf 4 verschiedenen Feldern Matt. Ziemlich kompliziert“ (Manfred Nieroba). „In der Tat Schwerstarbeit, die Lösungen zu notieren. 2 Randmatts oben, 2 Matts in der Mitte. 4x MM. a) und b) mit Umwandlungswechsel. Hätte das nicht genügt, also nur a) und b) mit den lustigen Mattbildern am oberen Rand?“ (Achim Schöneberg). „Gefällt mir nicht. Sieht stark danach aus, dass der Verfasser versucht hat, durch beliebiges Versetzen irgendwelcher Steine möglichst viele eindeutige Zugfolgen hinzubekommen. Oder hatte er etwa eine Adabaschew-Synthese mit zwei Unterverwandlungen einerseits und zwei Königswanderungen andererseits im Sinn? Wo ist dann das verbindende Element? Dazu noch die Wiederholung weißer Springerzüge in a) und b) sowie die spärliche Nutzung des schwarzen Springers auf c7 – nein, nicht mein Fall“ (Peter Schmidt). „mehr Möglichkeiten scheint es wirklich nicht zu geben!?“ (Claus Grupen).

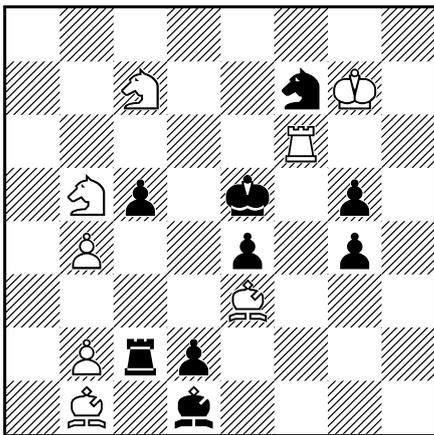
Peter Schmidt schreibt zu seiner Aufgabe 2024/60: Miniatur, Unterverwandlung, Rundlauf, Hineinziehungsopfer, ökonomisches Mattbild. Die Lösung lautet: **1. c7! Ka7 2. Tb8 Ka6 3. c8S! Ka5 4. Tb6 Ka4 5. Sd6 Ka5 6. Sc4 Ka4 7. Tb3 Kb3 8. Sb2 a:b2#.** „Mit schöner Zusammenarbeit von weißem Bauern (bzw. Springer) und weißem Turm wird der schwarze König die a-Linie hinab gezwungen. Am Ende folgt dann die Idee von Mirko. Nette Variante“ (Manfred Nieroba). „ein raffiniertes Manöver. Selbstmatts sind nicht meine Favoriten, aber diese Aufgabe gefällt mir sehr gut“ (Claus Grupen).

Liebe Löser, die direkten Mattaufgaben zeigen Theoretisches, unterschiedliche Mattbilder und natürlich Pendeln. Bei den Hilfs- und Selbstmatts ist viel Schreiarbeit zu vollführen.

Als Preisrichter für das Jahr 2025 konnte ich **Volker Gülke** gewinnen. Vielen Dank dafür - die Ausschreibung liegt bei.

2024/77
Peter Schmidt

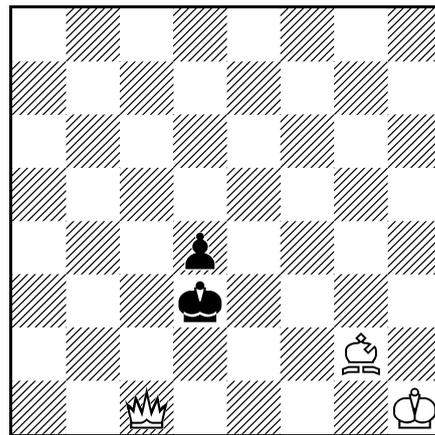
Passade



#3 (8+9)

2024/78
Hanspeter Suwe

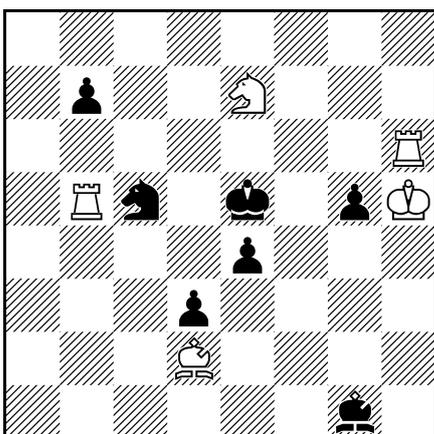
Winsen



#4 (3+2)

2024/79
Stefan Felber

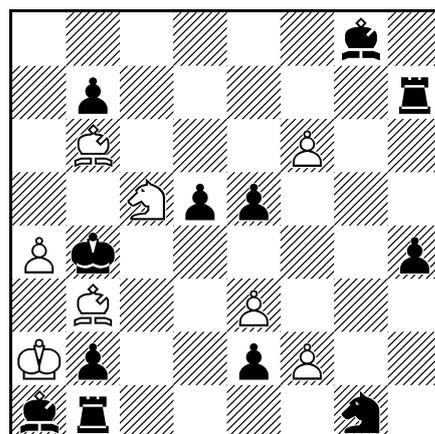
Straubing



#6 (5+7)

2024/80
Wolfgang Bär

Rödlitz



#10 (8+12)

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

Lösungen zu SSH 09/2024

„In Aufgabe 2024/61 (Jürgen Gelitz) ist der Nowotny 1. Sc6? ist natürlich gar keiner. Das Problem des Weißen ist auch gar nicht Tc4, sondern Sc6, und man braucht darauf ein Matt. Daher: 1. ... Sc6 2. D:b5. 1. S~? Sc6! 1. Sb3/e6? d4! 1. S:b5? Tc4!, daher **1. Se2!** Ich verstehe allerdings nicht, warum der König auf g2 steht, dadurch gibt es auf 1. S~? auch noch 1. ... Tg7! Würde ich ändern“ (Hauke Reddmann). Die drei thematischen Varianten sind **1. Se2 (dr 2. T:b4#) d4/Sc6/Tc4 2. Lb3/S:c3/D:a7#**. „Grundsolide! - 1. S:b5? ist ein interessanter Fehlversuch (der an 1. ... Tc4 scheitert)“ (Baldur Kozdon). „mit schönen Selbstblockaden“ (Claus Grupen). Eine dritte thematische Verführung ist weiterhin 1. L:d5? (dr. 2. Lb3#), aber 1. ... Lc6!

Die Lösung der Aufgabe 2024/62 (Hanspeter Suwe) lautet **1. La8! (dr. 2. T:e2 L:a8 3. D:a8#)**. **1. ... Sf8 2. T:d2 Le4+/L:a8 3. L:e4#/D:a8#**. **1. ... Sf6/Sg5 2. K:f6/K:g5 usw.** „Vergnüglich! - Allerhand Geschiebe auf der Diagonale a8-g2“ (Baldur Kozdon). „mit unglaublich vielen verschiedenen Matts im dritten Zug“ (Claus Grupen). Die Aufgabe ist eine Bearbeitung eines dualistischen Stücks des Gespanns **Sophie Schett und Samuel Gold**.

„Die Aufgabe 2024/63 (Michael Herzberg) zeigt einen hochambitionierter Task - phänomenal! **1. Lc6! (dr. 2. Sb3+ Ke4 3. Sc5+! d:c5 4. d6#)**. **1. ... Tb6/Tb5 2. Sc4+ Ke4 3. S:d6+! e:d6 4. e:d6#, sowie 1. ... Sc3 2. S:b1+ Ke4 3. S:c3+! d:c3 4. b5# und 1. ... Sf3 2. S:f3+ Ke4 3. Sg5+! L:g5 4. f6#**. - Die nicht zu übersehenden Abstriche an Ästhetik sind bei einem solchen Schwergewicht unvermeidbar“ (Baldur Kozdon). „Ich dachte zuerst, die Aufgabe sei verdrückt wegen der Vielzahl der uninteressanten Möglichkeiten – die Aufgabe hat mir nicht gefallen“ (Claus Grupen). Der Autor schreibt hierzu **„4 x Siers-Batterie im Zusammenspiel mit 4 weiteren Batterien“**.

Die Aufgabe 2024/64 (Claus Grupen) hat die Lösung **1. Kb3! d2 2. Sd1 Kb1 3. Se2 Ka1 4. Sd4 Kb1 5. Sc3+ Ka1/Kc1 6. Sc2/Sde2#**. „Miniatur mit Pep - hoffentlich ohne Vorgänger!“ (Baldur Kozdon).

Die drei Lösungen der Aufgabe 2024/65 (Alexander Pankratiew & Ivan Antipin) sind: **i) 1. De4 Tc8 2. Sd4 Se3# ii) 1. Te4 Tf8 2. Sg5 Tf5# iii) 1. Se4 Ta:a6 2. Sfd2 T:a5#**. „3x wird der schwarze Springer auf f3 auf e4 entfesselt; danach blockt er 1x auf d4 und verstellt 2x (sLe1, sTg5). Das passt deshalb nicht so ganz zusammen“ (Achim Schöneberg).

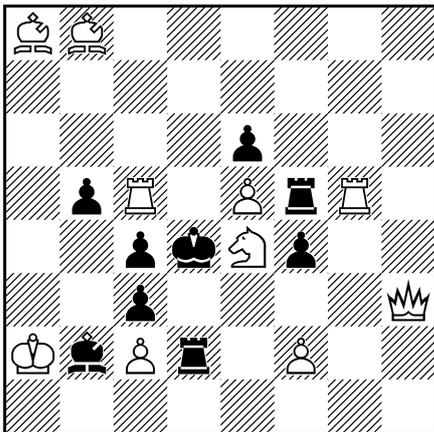
„Die Aufgabe 2024/66 (Christopher Jones) ist prima – sie gefällt mir sehr gut:
i) 1. ... Tc6 2. Sf3 e:f3 3. Kd3 Tc2 4. Le3 Le4# ii) 1. ... Lf3 2. Kf4 Lg4
3. Sd3 e:d3 4. Lg5 Te4#. 2x Mustermatt auf e4; der weiße Bauer muss dabei
die Mattfigur nach schwarzen Springeropfern decken“ (Achim Schöneberg).
2 saubere Matts, aber nicht besonders ökonomisch“ (Claus Grupen).

„Die Aufgabe 2024/67 (Valery Barsukow) ist ein schöner Teilumwandler mit den
Lösungen a) 1. Le6 g6 2. Tc4 g7 3. Ke4 g8S 4. Kd5 Sf6# b) 1. Kd3 g6 2. Kc4
g7 3. Kb3 g8D+ 4. Ka4 D:a2#“ (Claus Grupen). „Umwandlungswechsel von
Springer und Dame, aber die Bauern-Wege und UW-Felder sind identisch. Und,
auweia, in b) gibt es gleich 5 Nachtwächter: die schwarzen Bauern auf c5 und
e5 und alle 3 schwarzen Offiziere. Oder anders gesagt: b) ist für den Papierkorb.
Und dann bleibt von der Aufgabe nichts übrig“ (Achim Schöneberg).

Das Satzspiel von Aufgabe 2024/68 (Anatoly Stepochkin): 1. ... D:e6# ist leicht
zu finden, die Lösung hingegen ist schon schwieriger: 1. Tb5! Kc7 2. Db6+ Kc8
3. Db7+!! D:b7 4. h8+ (Phönix) Kc7/d7 5. e8+ Kd6 6. De5+ Kc6 7. Dhe8+
Dd7 8. Dd5+ Kc7 9. Te7! D:e7 10. Db7+ Kd6 11. Td5+ Ke6 12. h6! D:e8+
13. Df7+ D:f7#. „(zu) viel Schachtreiberei“ (Claus Grupen).

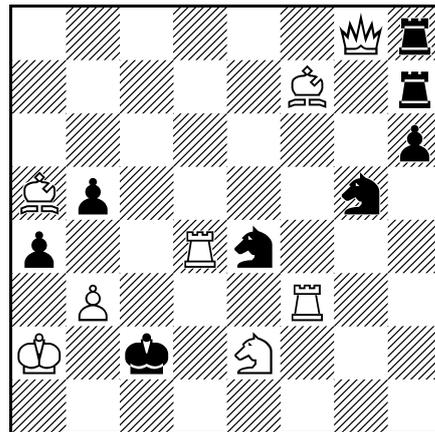
Ich wünsche allen Komponisten und Löser eine schöne Adventszeit, geruh-
same Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr. Die Serie bietet für jeden
etwas – bei der Zeroposition gibt es aus der Diagrammstellung heraus keine
Lösung, sondern nur nach den 4 Stellungsänderungen. Viel Spaß.

2024/85
Gerard Doukhan
(Frankreich)



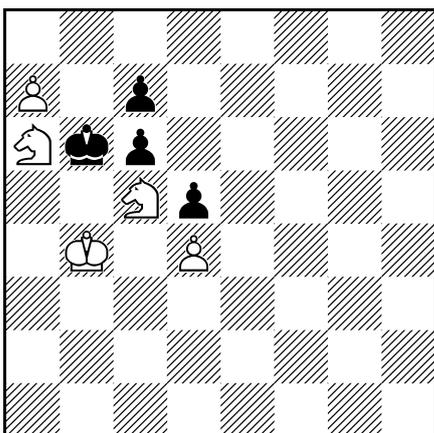
#2 (10+9)

2024/86
Gerhard Maleika
Gütersloh



#2 (8+8)

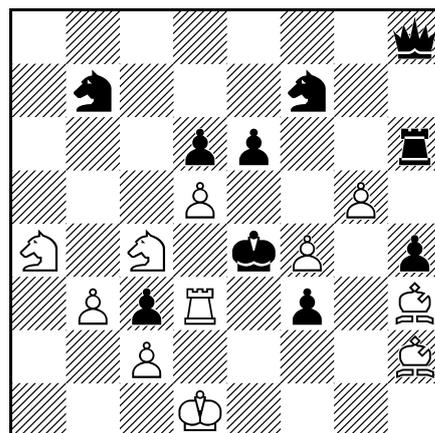
2024/87
Claus Grupen &
Andreas Thoma
Siegen & Groß Rönna



Zeroposition (5+4)

- a) wTc5, #4
- b) Sa6→g3, #5
- c) ohne sBc7, #7
- d) Ba7→e3, #10

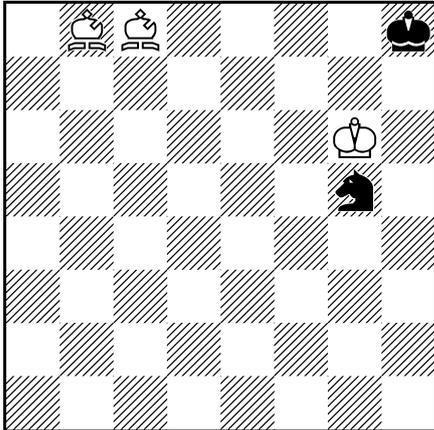
2024/88
Michael Herzberg
Bad Salzdetfurth
nach Valentin Rudenko



#7 (11+10)

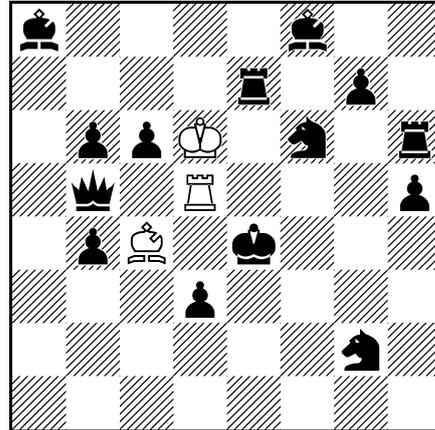
In dieser Ausgabe liegt ebenfalls der Preisbericht für den Jahrgang 2022 bei.
 Vielen Dank an Steve B. Dowd für sein Urteil und herzliche Glückwünsche an
 die Komponisten der ausgezeichneten Stücke.

2024/89
 Michael Oestreicher
 Rosenheim



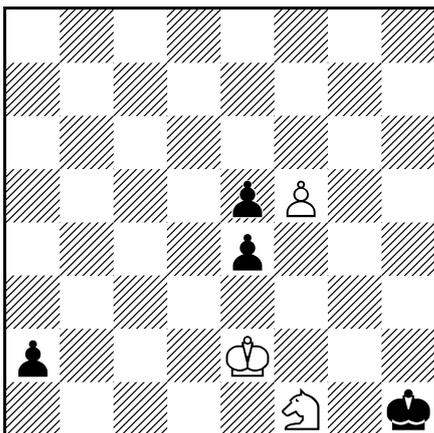
#8 (3+2)

2024/90
 Alexander Pankratiew &
 Yuri Gorbatenko (Russland)



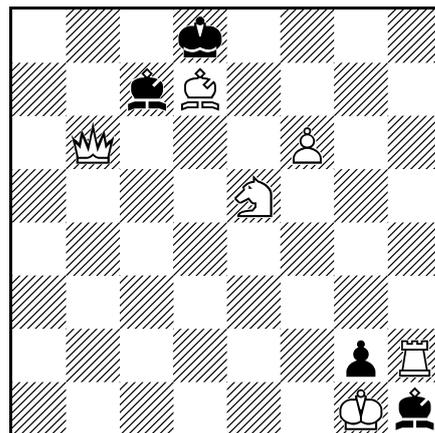
h#3 (6+14)
 b) Bd3→d4

2024/91
 Manfred Nieroba
 Troisdorf



h#3,5 (3+4)
 2 Lösungen

2024/92
 Michael Schreckenbach
 Dresden



s#8 * (6+4)
 2 Lösungen

Lösungen und Kommentare bitte an: winusm@web.de
 oder Winus Müller, Segeberger Straße 51, 23812 Wahlstedt

Lösungen zu SSH 10/2024

Die Lösung der Aufgabe 2024/69 (Alexander Pankratiew) ist **1. Le2! (dr. 2. Sg3+ f:g3 3. Ld3#) mit den Varianten 1. ... D/T:f5 2. Dd4+! S:d4 3. Sc3#, 1. ... S:f5 2. De5+! T:e5 3. Sf6# und 1. ... S:d6 2. S:d6+ K:d5 3. Lc4#**. „Viel Inhalt, viel Holz, viel Gemetzel! Der Schlüsselzug drängt sich auf“ (Baldur Kozdon). „Der Schlag auf f5 befreit die weiße Dame von der Deckung des weißen Springers. So kann sie sich für zwei Matts des Springers auf d5 opfern“ (Manfred Nieroba). „komplexe Aufgabe“ (Claus Grupen).

„Bei der schwergewichtigen Aufgabe 2024/70 haben Leonid Lyubashevsky & Leonid Makaronez aus der Dame-Turm-Batteriestellung erstaunlich viel herausgeholt: **1. Lf2! (dr. 2. Sd5! Sc3 3. Td4#) mit den fünf Varianten 1. ... b:c5 2. Te3+ Kd4 3. Dd3#, 1. ... Sa3 2. Td4+ K:c3 3. D:d2#, 1. ... g:f3 2. T:f3+ K:b4 3. Sd5#, 1. ... D:b4 2. T:d2+ K:c3 3. Dd3# und 1. ... K:b4 2. Sd5+ Kc4 3. T:d2#**“ (Baldur Kozdon). „Eine baumstarke Dame-Turm-Batterie beherrscht das Geschehen“ (Manfred Nieroba). „sehr unübersichtlich“ (Claus Grupen). „Habe ich den Clou übersehen?“ (Eberhard Schulze).

Bei der Aufgabe 2024/71 (Rainer Ehlers) lautet die Lösung: **1. Df1+! e2 2. Df3+ e3 3. Df5+ Th:f5 4. Sf4+ T:f4 5. Se5# und 3. ... Tf:f5 4. Se5+ T:e5 5. Sf4#**. „Turm-Turm-Verstellung mit zwei ziemlich brutalen Einleitungszügen“ (Manfred Nieroba). „ein ganz erstaunliches Gemetzel“ (Claus Grupen). „Die weiße Königin peilt zielstrebig den Plachutta-Schnittpunkt f5 an. Auf dem Weg dorthin baut sie dem schwarzen König per Blockung einen Kerker, aus dem es kein Entrinnen gibt“ (Baldur Kozdon).

„Die Aufgabe 2024/72 (Evgeny Gavryliv) zeigen Fesselmotive mit vergleichbaren Zügen der weißen Fesselsteine Turm und Läufer: **a) 1. ... T:g3 2. Td5 Tg5 3. Lc4 L:f2# b) 1. ... L:g3 2. Ld4 Lf2 3. Tc4 T:g5#**“ (Eberhard Schulze). „Ein tolles Stück, in dem alle auf dem Brett stehenden Offiziere ihre Funktion aus a) in b) wechseln“ (Manfred Nieroba). „Funktionswechsel weißer Läufer / weißer Turm, ODT, Weiß schlägt zu Beginn jeweils auf g3, Tschumakov (in einer Phase blockt der schwarze Offizier, in der anderen wird er geschlagen), 2x MM. Sehr schön, aber neu?“ (Achim Schöneberg).

„Bei der Aufgabe 2024/73 (Peter Schmidt) gibt es eine vortreffliche Arbeitsteilung der weißen Figuren! Die unterschiedliche Fessel-Aufhebung durch den Springer auf h5 verdient besondere Hervorhebung: **a) 1. Dg4! Lc8 2. Sb7 Th6# b) 1. Dh4! Th6 2. Sc6 Lc8#**“ (Baldur Kozdon). „Sehr bekannte Motive einschließ-

lich der zweimal gleichen weißen Züge in super sparsamem Gewand“ (Eberhard Schulze). „Wechsel der weißen Züge, ODT, Funktionswechsel, Fesselung des schwarzen Springers/ der schwarzen Dame auf jeweils den Nachbarfeldern. Schöne Bearbeitung“ (Achim Schöneberg). „mehrfache Fesselung“ (Claus Grupen). Der Autor der ursprünglichen Aufgabe meint hierzu: „Ohne Umwandlungen habe ich das schon in Phenix 2013 als Zweispänner dargestellt, wie PS auch schrieb. Die eingesparten Steine zu diesem Problem sind allerdings nur 2 (3+5 gegenüber 3+7) und der die Diagonale sperrende Stein ist ein Springer statt eines Turms. Die Umwandlungen in 2024/57 sind aber gewollt! Im Übrigen habe ich das Thema der Halbfesselung öfter bearbeitet und veröffentlicht. Einige Probleme habe ich noch in meiner Mappe“.

„Bei der Aufgabe 2024/74 (Alexander Fica) enden die Mattbildschieberei in beiden Lösungen in einem Läufer-Matt: **a) 1. De8 Le3 2. Kd6 f4 3. Sde5 fe5 4. Ke7 e6 5. Sd8 Lc5 # b) 1. Dd1 Ke4 2. Se5 Ke3 3. Dd5 Ke2 4. Kd4 Kd2 5. Tc4 Le3#**“ (Manfred Nieroba). „2 x nette Mustermattbilder mit Forsberg-Zwillingsbildung“ (Achim Schöneberg). „schwierig, ein ansprechender Zwillings“ (Claus Grupen).

Claus Grupen hat bei der Aufgabe 2074/75 (Torsten Linß) aufgegeben: „Ich möchte gern wissen, wie Torsten Linß solche Aufgaben überprüft?!“. Die Lösung lautet: **1. ... Lh4 2. Ta4 Le7 3. Tb5 Kc7 4. Kc4 Kd6 5. Tb2 Ke5 6. c2 Ke4 7. Kc3 Ke3 8. Db3 Lh4 9. Tc4 Le1#**. „Der weiße Läufer hilft seinem König über die 7. Reihe hinweg, dass er nach e3 kommen kann. Inzwischen baut Schwarz für seinen König einen Käfig und der weiße Läufer kehrt auf sein Ausgangsfeld mit Matt zurück“ (Manfred Nieroba). „Switchback weißer Läufer und schwarzer Turm auf c4. Klasinc, Miniatur, Minimal, alle Steine ziehen!“ (Achim Schöneberg).

„In der Aufgabe 2024/76 (Valery Barsukov) zeigt erstaunliches Pendeln des schwarzen Königs: **1. Te4+ Se7 2. Kh7 Kf8 3. Kh8 Ke8 4. Th7 Kf8 5. Se5 Ke8 6. Dd7+ Ke8 7. Sg6+ S:g6#**“ (Claus Grupen).